

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

179 (18.4.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil Albert Herzog.

Anfrage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 179.

Karlsruhe, Donnerstag den 18. April 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 17. April. Der auf Grund des Gesetzes vom 13. März 1894 der Großh. Staatskasse zu ersetzende Aufwand an Entschädigungen einschließlich der Gebühren und sonstigen Verwaltungskosten belief sich im Jahre 1906 für gestörtes und gefallenes Rindvieh auf 44 974,18 M. ...

Vom Bauland, 17. April. In Schillingstadt (Amt Hoxberg) wurde in der Nacht vom Samstag auf Sonntag in dem Gasthaus zum „Bären“ eingebrochen, ebenso bei Herrn Kaufmann Staud. ...

Bretten, 17. April. Herr Bürgermeister Willard, der an Stelle des verstorbenen Bürgermeisters Wittum am 16. Januar 1905 gewählt wurde, hat Lt. Forstg. Anz. sein Amttrittsgesuch eingereicht, worüber der Bürgerausschuß am 23. ds. entscheiden wird.

Baden-Baden, 18. April. Die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst (Gruppe Süddeutschland) tritt am Sonntag vormittag 10 Uhr im Hotel zur Stadt Straßburg zur Gruppenversammlung zusammen. ...

Neulingen (A. Wundorf), 17. April. Der April ist trotz des strengen Winters in diesem Jahr noch launisch gestimmt, bald regnet es, bald regnet es und bald ist der schöne Sonnenschein. ...

Engen (A. Engen), 16. April. Ein altes, ländliches Volksspiel wurde am letzten Sonntag in unserem Dorfe von 18 Jünglingen aufgeführt: das Gierlesen. ...

Konstanz, 17. April. Am letzten Montag und Dienstag tagte hier die Kreisversammlung Konstanz unter dem einstimmig gewählten Vorsitzenden, Oberbürgermeister Dr. Weber, der die anwesenden Kreisräte, die Vertreter der Regierung, den Landeskommissar Geh. Oberregierungsrat Strauß, den Kreisbauhauptmann Geh. Regierungsrat Dr. Gross, die Amtsbeamten von Engen, Fullendorf und Stodach, sowie die Vorsitzenden der Wasser- und Straßenbau-Inspektionen Konstanz und Neulingen und der landwirtschaftlichen Winterschulen Neulingen und Nodolszell freundlich begrüßte und den drei verkörpert Mitgliedern der Kreisversammlung Graf v. Rodman, Altbürgermeister Mattes und Rothenhäuser einen warmen Nachruf widmete, wobei die Anwesenden sich von den Sitten erhoben. ...

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Großh. Hoftheater Karlsruhe. Die der späteren zünftigen Auf- führung der Shakespeare'schen Minigedramen dienenden Vorbereitungen werden mit der Neueinführung des ersten Teils von König Heinrich IV. fortgesetzt. ...

Heidelberg, 18. April. Geheimrat Hofrat Professor Dr. phil. Hermann Osthoff, Ordinarius der vergleichenden Sprachwissenschaft und des Sanskrits an der hiesigen Universität, feiert heute seinen 60. Geburtstag. ...

Johannes-Passion von J. S. Bach.

Karlsruhe, 18. April. Ein gewaltiger, durchdringender Saub, dem nichts von Moberdust anhaftet, strömte auch heute noch aus der reichen Fülle von Werken hervor, die einstens ein Johann Sebastian Bach geschaffen. ...

Jahr 1906 erstattete, warf Dr. Weber einen erhebenden Rückblick auf das hohe Doppeljubiläum in der Großh. Familie, wobei eine Vertretung sämtlicher Kreise des Landes Ihren königlichen Hoheiten zum goldenen Hochzeitsjubiläum eine Glückwunschadresse mit Kunstschreibern überreichen konnten. ...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 18. April. In unterm Expeditionskassenregister sind ausgestellt: Bilder vom Reichstagsabgeordneten Dr. Kaumann, von der Beizung des Reichstagsabgeordneten Janus Auer, von dem berühmten Schafspeare-Darsteller Beerholm-Tee und dem französischen Komponisten Jules Massenet, die beide kürzlich in Berlin weilten; ferner von einem Automobil-Sprengwagen und von einem katholischen Gotteshaus, das in die Häuserfront eingebaut ist.

Stand der Kasse der Großh. Bad. Gebäuderversicherungsanstalt von 1906. Die Ausgaben betragen 14 316 081 M 75 S, die Einnahmen 11 721 303 M 77 S. ...

Senationelles Gastspiel. Man schreibt uns: Danny Gürtler, Künstler, Akl. Hofburgkapellmeister, König der Boheme, wird nun auch zu einem kurzen Gastspiele hierher kommen und zwar schon in der nächsten Woche. ...

Johannes-Passion zur Aufführung brachte. Für den hiesigen Bach-Verein war das eine Tat! Für den Hörer erneut eine Offenbarung. ...

Die Passion nach Johannes ist vor derjenigen nach Matthäus entstanden, wurde aber späterhin fast identisch Umarbeitungen unterzogen. ...

Die Wiedergabe des gewaltigen Wertes war dazu angetan, den Hörer zu einem vollen, ungetrübten Genuß kommen zu lassen. ...

Raum. Dieser Tanz hat in der ganzen Welt geradezu Sensation erregt. Außerdem beherrscht Gürtler acht Instrumente meisterhaft. ...

Vortrag des Grafen v. Pfeil im Alldeutschen Verband.

Karlsruhe, 18. April. Zum Schlusse ihrer Wintertagung veranstaltete die hiesige Ortsgruppe des Alldeutschen Verbandes gestern noch einmal einen Vortragabend, der den großen Museumsaal selbst bis auf das letzte Stehplätzchen füllte. ...

Stand der Kasse der Großh. Bad. Gebäuderversicherungsanstalt von 1906. Die Ausgaben betragen 14 316 081 M 75 S, die Einnahmen 11 721 303 M 77 S. ...

Senationelles Gastspiel. Man schreibt uns: Danny Gürtler, Künstler, Akl. Hofburgkapellmeister, König der Boheme, wird nun auch zu einem kurzen Gastspiele hierher kommen und zwar schon in der nächsten Woche. ...

Johannes-Passion zur Aufführung brachte. Für den hiesigen Bach-Verein war das eine Tat! Für den Hörer erneut eine Offenbarung. ...

Die Passion nach Johannes ist vor derjenigen nach Matthäus entstanden, wurde aber späterhin fast identisch Umarbeitungen unterzogen. ...

Vermischtes.

Berlin, 18. April. (Tel.) Wie amtlich gemeldet wird, wurde heute morgen beim Uebergange bei Bahnhof Biesdorf durch die Schuld des Schrankenwärters, der es unterlassen hatte, die Schranken zu schließen, ein Arbeitsfuhrwerk überfahren. ...

Breslau, 18. April. (Tel.) Aus den Trümmern des eingestürzten Neubaus in der Kaiser Wilhelmstraße ist heute morgen die Leiche des Kaufmanns Plätze geborgen worden. ...

deutschen Ansehens und dem deutschen Vaterlande zugute kommende Bemerkung des Produzenten erzielen zu können, sei die erste Bedingung der Bau von Bahnen. Die fertiggestellte kurze Teilstrecke Tanganyika der Usambarabahn genüge den Ansprüchen nicht, erst die Ausführung des Projekts der Bahn von Dar-es-Salaam und Bagamoyo nach dem Tanganika und dem Victoria Nyanja würde durchgreifende Besserung bringen. Der Handel liege deshalb zur Zeit noch fast ausschließlich in Händen der Engländer und der Portugiesen, welche letztere auf ihrer Seite unter deutscher Hilfe produzierten hätten. „Wenn aber eine englische Bahn ihre Hauptleistungsfähigkeit aus der deutschen Produktion erhalte, warum sollte sich nicht auch eine deutsche Bahn rentieren?“ Außer dem Handel mit Kaffee, Kautschuk und Sisa habe auch der Handel mit Hegenfellen, Honig und Wachs in den letzten Jahren großen Aufschwung genommen. So komme in unserer deutschen ostafrikanischen Kolonie Wert zu Wert, und man kann daher derselben mit aller Berechtigung eine gute, segensreiche Zukunft voraussagen. Neben dem materiellen Wert liege aber auch der ideelle: „Wir haben in Ostafrika den Beweis erbracht, nicht nur daß wir ein Kulturvolk sind, sondern daß wir auch in der Lage u. in der Lage sind, unsere Kultur weiter zu verbreiten!“ — Im zweiten Teile des Abends zeichnete der Vortragende an Hand einer großen Anzahl trefflicher, hochinteressanter Lichtbilder Land u. Leute in Ostafrika, schilderte die wunderbaren Naturschönheiten des Landes und gab ein klares Bild von den Fortschritten, die deutsche Kultur nach Ostafrika gebracht und auch heute noch in überaus hoher Weise dort nimmt. Der Redner fand nach beiden Seiten seines Vortrages warmen, ehrlichen Beifall, der ihm ein Lohn sein mag für seine schöne, unter der gestrigen Indisposition besonders erschwerte Aufgabe.

Aus den Nachbarländern.

hd Mainz, 18. April. (Tel.) Der Gerichtshof verkündete heute mittag 12 Uhr das Urteil im Badesheimer Weinprozeß. Der Kellermeister Paulus und der frühere Geschäftsführer Denbel wurden zu je 2 Monaten Gefängnis und 1000 Mark Geldstrafe, der frühere Geschäftsführer Modrow zu einem Monat Gefängnis und 500 Mark Geldstrafe verurteilt, während der jetzige Geschäftsführer Wirth mangels Beweises freigesprochen wurde.

Stuttgart, 18. April. (Tel.) Die Regierung hat der Ersten Kammer einen Gesetzentwurf zur Errichtung einer Landwirtschaftskammer mit dem Sitz in Stuttgart vorgelegt. Die Kammer, welche in der Hauptsache eine beratende Tätigkeit haben soll, besteht aus 32 unmittelbaren von der Landwirtschaft zu wählenden Mitgliedern, je einem Vertreter der 12 landwirtschaftlichen Gewerkschaften und höchstens acht von der Kammer beizuwählenden Mitgliedern. Die Wahl erfolgt auf sechs Jahre. Nach Errichtung der Kammer soll das Gesamtkollegium der Zentralstelle für Landwirtschaft in Begfall kommen.

Friedrichshafen, 16. April. Am Samstag waren die Töchter Hüttenberg hier eingetroffen. Es waren 180 Knaben und 40 Mädchen im Alter von 11—18 Jahren. Der sogenannte „Kindermarkt“ war sofort ein sehr reger. Es waren mehrere hundert Dienstherrinnen aus Württemberg, ferner aus Konstanz, Radolfzell, Heberlingen, Schaffhausen, Balingen, dem Thurgau, aus St. Gallen, Bodensee usw. hier, und die Hüttenbergschen erzielten Einnahmen von 40—170 M. je nach dem örtlichen „doppelten Gewinn“. Daß auch der Humor auf dem Kindermarkt nicht fehlte, beweist folgende ergötzliche Geschichte, die wir in der „Konst. Ztg.“ lesen: Zwei Dienstherrinnen aus Sigmaringen und Sigmaringendorf wollten drei Knaben kaufen. Einer der Knaben stellte an die Dienstherrinnen die Frage: „Wo seid Ihr her?“ Auf die gegebene Antwort fragte der Knabe weiter: „Sind Sigmaringen und Sigmaringendorf preussisch?“ Als der Dienstherrin mit „Ja“ antwortete, sprangen die Knaben davon und riefen: „Zu de Preusse ganget mir mit!“

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Wien, 18. April. Großes Aufsehen erregt hier ein Erlaß des Justizministers an die Leitung der Strafverhandlungen. Er knüpft an einen älteren Erlaß aus der Zeit des Justizministers Grafen Schönborn an, durch den es für unpassend erachtet wurde, wenn vom Richteramt aus nicht zur Sache gehörige Bemerkungen, Exkursionen auf dem Gebiet der politischen und nationalen Tagesfragen oder unpassende Hinweise vorgebracht werden. Infolge des Verhaltens von Vorständen in einigen Fällen neueren Datums bringt der Justizminister den alten Erlaß in Erinnerung, um den Vorstehenden eine gelassene und sachgemäße Methode des Verfahrens zu empfehlen. Er warnt ferner davor, mit einer vorgefaßten Meinung in die Verhandlungen einzutreten.

hd Stettin, 18. April. (Tel.) Der Hauptmann im Stargarder Grenadierregiment v. Bellow hat sich aus Gram über den Tod seiner Gattin erschossen.

Langerfeld (bei Barmen), 18. April. Amtlich wird gemeldet: Heute morgen um 3 Uhr überfuhr ein von Lempe kommender Arbeitszug das Haltsignal und fuhr dem einfahrenden Güterzug in die Flanke. Ein Bremser ist tot, ein Lokomotivführer verletzt; 24 beladene Wagen sind entgleist, 5 davon führten über die Brüstung des Wupper-Fladentes.

C.D. Gelsenkirchen, 17. April. (Privattelegr.) Zu der unter Vorherrschaft des Regierungspräsidenten stattgefundenen Konferenz der staatlichen und sanitären Organe des Ruhrgebietes wurde vom Regierungspräsidenten mitgeteilt, daß nach den vorliegenden amtlichen Berichten über die Genickschärre die Zahl der Neuerkrankungen im ersten Vierteljahr dieses Jahres die enorme Höhe von 122 erreicht hat gegenüber nur 43 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Dies bedeutet eine Zunahme in einem Vierteljahr um 200 Prozent.

hd New York, 18. April. (Tel.) Der Generalkonsulamt Jerome erklärte in einer Rede, daß er sich mit aller Entschiedenheit jedem Antrage auf vorläufige Freilassung des Millionärs Shaw widersetzen werde.

Aus dem gewerblichen Leben.

hd Hamburg, 18. April. Außer den Schauerleuten hat nunmehr auch die Gesamtheit der Hafnarbeiter sich bereit erklärt, für dieses Jahr von der Meißner Abstand zu nehmen, um den Frieden zu ermöglichen.

C.D. Hamburg, 18. April. (Privattelegr.) Der Hafnarbeiterverein genehmigte heute früh auf Grund der gestrigen Beschlüsse der Hafnarbeiter die Wiedereinstellung der ausgesperrten Schauerleute am Freitag den 19. d. M. Der endgültige Friedensschluß der beiden Parteien erfolgt heute nachmittags.

hd Paris, 18. April. (Tel.) Die Schriftsteller sind in den Ausstand getreten, worunter besonders die Blätter „Le Journal“ und „L'Esprit“ zu leiden haben.

hd Brüssel, 18. April. (Tel.) Wie verlautet, beabsichtigen die Sozialdemokraten für den Fall, daß ein neues Grubengesetz in der Kammer nicht wieder eingebracht wird, einen Generalausstand der Gruben- und Metallarbeiter zu organisieren zwecks Erlangung der 8 Stunden-Arbeitszeit.

Der Justizminister legt außerdem den Vorstehenden ans Herz, mit aller Vorsicht zu verhalten, daß Vorkommnisse des privaten oder Familienlebens eines Zeugen oder eines Angeklagten, die in keiner Beziehung zur Sache stehen, unnütz zur Erörterung gelangen und der Öffentlichkeit preisgegeben werden.

Cetinje, 18. April. Das neue Kabinett ist gebildet unter dem Präsidium des Dr. Tomovic, der auch die Leitung der auswärtigen Angelegenheiten übernimmt.

hd Rom, 18. April. Der Papst hat den Erzbischof von Ferno aufgefördert, den Bischof Ricci seines Amtes zu entheben wegen seiner jüngsten Kommentare über die Papiere Montagninis.

hd Paris, 18. April. Clemenceau verfügte, daß in dem Zuge bei der Feier zur Erinnerung an die Jungfrau von Orleans jene Geistlichen teilnehmen können, die sich im Gefolge der Staatsbeamten einreihen lassen gleich den Vertretern der Gesellschaften und Vereine. Es dürften aber keinerlei den gottesdienstlichen Bräuden dienende Embleme dem Aleris vorangetragen werden. Doch dürfen die historischen Kirchenfahrnisse im Zuge getragen werden. Dem Bischof wird anheim gestellt, ob er innerhalb der Kirche eine Gedenkfeier stattfinden lassen wolle.

Weiter wird hierzu berichtet, daß die Mehrheit der dortigen Bevölkerung sehr befriedigt sei durch die zwischen dem Ministerium des Innern und der Gemeindebehörde getroffene Vereinbarung. Die nationalistische und die konservative Presse dagegen verspottet Clemenceau, weil er zu so heiligen Mitteln greife, um seinen Rückzug in der Frage der Jeanne d'Arc-Feier zu maskieren.

New York, 18. April. Gestern Abend fand zu Ehren des nunmehr beendeten nationalen Friedenskongresses ein Festmahl statt. Der Kurator des Germanischen Museums der Harvarduniversität, Professor Brande, hielt eine Rede, in der er den allgemeinen Aufschwung des deutschen Volkes in den letzten 30 Jahren hervorhob und den ersten Wunsch des deutschen Kaisers betonte, zu allen Nationen freundliche Beziehungen zu pflegen. Es gebe keine größere Segnung für die Zivilisation, als eine weitere Befestigung der freundlichen Beziehungen zwischen Deutschland, Frankreich und England. Diese Beziehungen wünsche auch besonders das nordamerikanische Volk, welches den Typus der drei Biber verkörpere.

hd New York, 18. April. Tel. Nach den letzten aus Mexiko eingetroffenen Meldungen sind bei dem jüngsten Erdbeben 12 Städte und Ortschaften zerstört worden. Die Zahl der Opfer wird nunmehr auf über hundert angegeben. Die Meldungen über den Umfang der Katastrophe laufen infolge der Zerstörung der Telegraphen- und Eisenbahnlinien nur spärlich ein.

In Chilapa sind 14 Personen unter den Trümmern eines Hauses tot hervorgeholt worden, 39 waren verletzt. In Tizla wurden gleichfalls 12 Tote geborgen. In Chilparcingo sind 12 Personen getötet und 30 schwer verletzt worden.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 18. April. Am Bundesratsitz Graf Josadomski. Präsident Graf Stolberg eröffnet die Sitzung um 120 Uhr. Die Beratung des Etats des Reichsamts des Innern wird bei dem Kapitel Reichsgesundheitsamt fortgesetzt. Abg. Prinz Schönaich-Carolath (natl.) fragt, wie es mit den Verhören über die Zerstörung des Lungen schädigenden Staubes und der üblen Dünste, die die Automobile verursachen, über die Fortschritte der Automobilindustrie freuen sich alle, aber die Befähigung sei doch sehr groß. Da müsse das Reichsgesundheitsamt einschreiten. Abg. Severin (Soz.) begründet eine Resolution seiner Partei, in der Verordnungen zum Schutze der in Wals- und Stüttemerken sowie in Metallschleiferien beschäftigten Arbeiter verlangt werden. Die Arbeiter der Metallbranche müßten vielfach mehr als 12 Stunden arbeiten. Die Verhältnisse in den Betrieben seien reformbedürftig. Daher bitte er um Annahme der Resolution. Abg. Wattenberg (Ztr.) bittet um größeren Schutz gegen die Einschleppung verdächtigter Ratten. Abg. Morfanty (Soz.) unterstützt die sozialdemokratische Resolution.

Berlin, 18. April. Bei dem Reichstagspräsidenten Grafen Stolberg fand gestern Abend ein parlamentarischer Abend statt, dem etwa 300 Personen, Abgeordnete, Mitglieder der parlamentarischen Bureaus und der Presse, andere Schriftsteller und Künstler, beiwohnten. Die Räume, die sich bisher einem solchen Empfang nicht geöffnet hatten, erwiesen sich als sehr geeignet dafür. Die Unterhaltung trug einen wenn auch intimen so doch äußerst anregenden Charakter. Der Graf und die Grafen Stolberg, sowie die Familienmitglieder machten die Honeurs. Erst nach 11 Uhr begann der Anbruch der Gäste.

Zur Monarchenbegegnung in Gaeta.

Gaeta, 18. April. Die englische Königsjacht „Victoria and Albert“ ist in Begleitung der Panzerkreuzer „Suffolk“ und „Lancaster“ um 10 Uhr vormittags hier eingetroffen. Die englischen und die italienischen Schiffe feierten einen Salut. König Victor Emanuel begab sich an Bord der englischen Jacht. Gaeta, 18. April. An Bord der Jacht „Trinacria“ fand heute früh ein Frühstück zu Ehren des englischen Königs statt. König Eduard verläßt heute Gaeta. König Viktor Emanuel begibt sich an Land und setzt die Reise mit der Bahn nach Rom fort.

hd London, 18. April. Die Londoner Presse erklärt, die Deutschen müßten über die Verhältnisse in England sehr schlecht unterrichtet sein, wenn sie glauben, daß König Eduard nach Gaeta gehe, um Campbell Bannermans Abrüstungswahn zu unterstützen. Der „Standard“ schreibt, es sei geradezu lächerlich, zu behaupten, daß König Eduard die Abrüstungsfrage mit König Viktor Emanuel in Gaeta besprechen werde. König Eduard sei mit der Friedenssagitation, für welche Campbell Bannerman sich so sehr interessiere, nicht im geringsten identifiziert und gerade der deutsche Kaiser und die deutsche Regierung sollten dies am besten wissen.

Die englische Kolonialkonferenz.

hd London, 18. April. Die Kolonialkonferenz hielt gestern ihre zweite Sitzung ab. Der Kolonialminister erklärte sich bereit, die Vorfälle von Neuseeland, Australien und der Kapkolonie auf Errichtung eines kaiserlichen Rates in Erwägung zu ziehen. Eine Resolution der Regierung der Kapkolonie beantwortet ferner die Organisation eines Steuer-Systems zum Zwecke der Verteidigung des Reiches. Nach längerer Beratung unterbreitete der Kolonialminister die Tagesordnung für die dritte Sitzung.

Abends fand ein von Prinzen und der Prinzessin von Wales den Mitgliedern der Kommission gegebenes Bankett statt.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd Petersburg, 18. April. Die Anstreibung zweier Studenten der medizinischen militärischen Akademie, die sich Mit-

glieder des Verbandes des russischen Volkes nannten und sich den übrigen Studenten gegenüber herausfordernd benahmen, aus einem Auditorium durch ihre Kameraden hat sehr traurige Folgen gehabt. Der Kriegsminister hat die Ausschließung von 37 Studenten verfügt. Es wird befürchtet, daß diese harte Maßregel Studentenunruhen herbeiführen werde.

Baku, 18. April. Gestern nachmittag wurde auf dem auf der Dyrchreife nach Persien hier weilenden persischen Ingenieur Mirza Abbas Chaniz ein Mordanschlag verübt. Von den vier auf ihn abgegebenen Schüssen traf ihn einer in die Schulter, ein anderer in den Leib. Der Zustand des Verletzten ist bedenklich.

Odesa, 18. April. Infolge des gestrigen Zusammenstoßes zwischen Anhängern des Verbandes wahrhaft russischer Leute und Hafenarbeitern sind heute die Hafenarbeiten eingestellt worden, doch wird deren Wiederaufnahme für morgen erwartet.

Telegraphische Kursberichte

vom 18. April.					
Frankfurt a. M.	3 1/2 % Bad. 1894	92.40	Disconto	172.90	
(Anfangskurs)	3 % „ 1896	—	Dresdener Bank	146.40	
Deft. Cred.-A.	4 % Griechen	—	Nat.-Bl. f. Disk.	125.50	
Disc. Com.-A.	4 % Argentinier	87.80	Rom.-Disk.	118.—	
Dresdener B.-A.	5 % 1896 Chinesen	101.70	Staatsbahn	142.70	
Deft. Staatsb.-A.	4 1/2 % 1898	97.60	Pachumer	221.50	
Kombarden	5 % Mexikaner	101.—	Gesamt Bergwerk	—	
Golthardbahn-A.	5 % „ I—III	99.50	Barzahütte	226.—	
Tendenz: ruhig.	3 % „	66.10	Harpener	210.80	
	4 % 1902 Russen	78.—	Söder	184.—	
Frankfurt a. M.	4 1/2 % 1905 Russen	91.50	Dortmund	75.50	
(Schlußkurs)	Türkenloste	141.20	N. C. G.	202.10	
Wechsel Amsterdam	4 % Türken	94.50	Schudert	114.20	
„ London	204.55	Bad. Zudekt.	114.—	Dynamit Trust	168.75
„ Paris	811.75	Machin. Weiguer	214.50	R. Klein-Notweil	249.80
„ Brüssel	—	Karlsh. Machin.	—	H. Metallw. f. Z.	371.20
„ Wien	848.33	U. Electr.-Gesell.	202.50	Ranaba-Pacific	175.10
„ Italien	810.—	Schudert	118.50	4 1/2 % Japaner	98.20
„ Anwerpen	810.50	Nordb. Lloyd	126.—	Privatdiskonto	4 %
Privatdiskonto	4 1/2 %	Wadeifahrt	137.80	Berlin (Nachbörse)	—
Napoleons	16.28	Wfältz. Hyp.-Bl.	191.—	Kredit-A.	207.20
3 % Deutsche Reichsb.	84.95	Nachbörse		Verl. S.-Ges.	157.70
3 1/2 % do.	95.75	(2 1/2 Uhr Nachm.)		Deutsche B.-A.	230.20
3 % Br. Cons.	95.80	Kredit-A.	207.30	Dist. R.-A.	172.40
4 % Ital. Rente	—	Disconto	172.70	Dresdener B.-A.	145.90
3 % I. Portug.	67.55	Deutsche B.-A.	230.80	Balt. u. Ohio	97.90
4 % 1880 Russen	75.50	Dresdener Bank	146.75	Bachum	221.10
4 % Serben	81.10	Staatsbahn	142.70	Dortmund	75.50
4 % Span. Gt.	94.—	Kombarden	26.70	Barzahütte	225.40
4 % Deft. Goldr.	99.40	Tendenz: ruhig.		Gesamtbanken	193.20
4 1/2 % Deft. Silber100.—	—			Harpener	208.60
4 % Ungar. Staatsr.	94.30	4 % N. S.-Pfd. unt.	1917 101.—	Sinner	289.70
5 % Argentinier	—	„ 1912	100.80	Wien (Vorbörs.)	—
5 % Bulg. Tab.-Akt.	97.90	3 1/2 % „ 1904	—	Kreditaktien	686.20
Disconto	172.90	3 1/2 % „ 1914	94.—	Staatsbahn	688.—
Deutsche Bank	230.90			Kombarden	144.50
Dresdener „	146.50	Berlin (Anfangskurs)	—	Machoben	117.72
Schaffh. „	145.20	Kredit-Aktien	208.12	Unar. Grot.	112.20
Darmst. „	133.—	Disconto-Komm.	—	Deft. Kapitalrenten	98.60
Rom.-Disk. Bank	118.—	Deutsche Bank	230.50	Kronenrente	98.65
Wahlsche	135.80	Berl. Handelsb.	146.50	Länderbank	448.—
Mheim. Kredit-B.	140.25	Verl. Genbank	135.40	Ung. Kronenrente	94.50
Hyp.-Bl.	192.20	Darmstädter Bank	132.50	Tendenz: ruhig.	
Deft. Länderbank	112.—	Komm.-Disk.	118.—	Paris.	—
Wiener B.-A.	188.—	Wochm. Guth.	320.70	3 % Rente	94.50
Stomanbank	139.—	Laufbahn	234.70	Italiener	—
Harpener	210.50	Harpener	209.—	Spanier	—
Went.	200.30	Dortmund	75.—	Türken	94.80
Barzahütte	225.—	Balt. u. Ohio	98.80	Türkenloste	—
Bachum	222.—	Tendenz: ruhig.		Banque Ottoman	704.—
4 % Bad.	100.90	Berlin (Schlußkurs)	—	Rio Linto	25.15
3 1/2 % Bad. 1907	94.40	3 1/2 % Bad. 1907	94.90	London.	—
4 abg. 3 1/2 % Bad.	—	3 1/2 % „ 1904	94.90	Charters	26 1/2
Et.-Disk. I. G.	96.60	3 1/2 % Reichsanl.	95.85	Golddisk.	1 1/2
dt. i. W.	94.40	3 1/2 % „	84.90	Nordmines	6 1/2
3 1/2 % 1892/94	—	3 1/2 % Preuß.	96.—	Castland	4 1/2
3 1/2 % Bad. 1900	94.40	3 % „	84.90	Atchison	99.—
3 1/2 % „ 1902	94.40	Kredit	207.30	Zuiss. Raffin.	120.—

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Heaufgebote:
16. April. Emil Senke von hier, Pader hier, mit Anna Wögelbacher von hier. Gustav Oberbach von hier, Eiseudecher hier, mit Nina Dorell von hier. Wilhelm Stöber von Dettingheim, Reiserweiger hier, mit Frieda Reiser von Zeuthen. Alois Müller von Stollhofen, Postbote hier, mit Karolina Schäfer von Stollhofen. Heinrich Freyher von Med. von hier, Großh. Ministerialrat hier, mit Margareta Freim von Naudenheim gen. Wecholsheim von Hohenburg. Reinhard Arfheid von Göttingen, Eisenbrecher in Göttingen, mit Anna Emmert Witwe von Rothenburg. Adolf Hage von Glüchstadt, Sergeant hier, mit Doris Bahrt von Paderim. Emil Kappeler von hier, Pader hier, mit Luise Wiedensdorfer Witwe von hier. Hans Stodter von Forstheim, Zahnarzt hier, mit Wilhelmine Ned von hier.

Geburten:

9. April: Alexander Karl, S. Valentin Obert, Tagelöhner. — 11. April: Hans August, S. August Klausmann, Metzger und Wirt. — 12. April: Sofie, S. Baptist Kuntz, Former. Sara Marie Emilie, S. W. Helm Brunner, Resident. — 13. April: Ernst Friedrich Max Hermann, S. Ernst Fees, Geh. Kriegsrat.

Todesfälle:

15. April: Frieda, alt 13 J., S. Daniel Seih, Fuhrunternehmer. — 16. April: Luise Kreuzbauer, alt 59 J., Ehefrau des Bibliothekars Georg Kreuzbauer. Sofie Kern, alt 57 J., Ehefrau des Wirts Johann Kern.

Seidenstoff-Fabrik-Union
Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz)
liefern neueste Seidenstoffe jeder Art porto- und zollfrei. — Reichhaltige Muster-Kollektion umgehend. — Kataloge von Stokerei-Blousen und -Roben. 2044a

An der Spitze aller Gesundheits- und Schweißseifen markiert die tausendfach glänzende Myrrhollin-Seife. 8172a

Geschäftliche Mitteilungen.
Stimmen aus Fachkreisen. In Angeboten in Lederputzwaren ist längst kein Mangel mehr; verhältnismäßig sehr klein aber ist die Zahl derjenigen Fabrikate, die den an ein gutes Lederputzmittel zu stellenden Anforderungen in jeder Hinsicht genügen. Unter den sehr wenigen Materialien, welche mit Rücksicht auf die Verwendung von nur besten Rohmaterialien den weitgehenden Anforderungen in Bezug auf Haltbarkeit für das Leder zu genügen im Stande sind, steht unstrittig „Kavalier“ der Halener Fabrik der Union Augsburg an erster Stelle, denn dieses Fabrikat vereinigt in sich alle Vorzüge einer reinen Wachs- und Zerpentinöl-Creme, die darin bestehen, das Leder geschmeidig und widerstandsfähig zu machen, es zu konservieren und demselben bei größter Billigkeit im Verbrauch mühelos schönsten Hochglanz zu verleihen. Wer also sicher sein will, ein in jeder Beziehung empfehlenswertes Fabrikat zu erhalten, der kaufe nur „Kavalier“ von der Union Augsburg. 6139a

Voranzeige.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass kommenden **Dienstag den 23. April** meine **neuen Geschäftsräume**

Kaiserstrasse 167

eröffnet werden. Bei der Verlegung meines Geschäftes ist die

Abteilung für Herstellung kompletter Ausstattungen, Wäsche u. Betten

bedeutend erweitert worden. Ich gestatte mir, titl. Publikum zur Besichtigung höfl. einzuladen.

6428,3.1

A. H. Rothschild

Spezialhaus für Wäsche, Betten und Ausstattungen.

Hôtel und Restaurant Friedrichshof.

Eigentum der Brauerei Sinner.
Ausschank von **Münchner Kochel-Bräu.**
Elegantes Weinrestaurant
und grösstes Bierlokal der Residenz.
Reichhaltiger Mittagstisch.
Von heute ab jeden Tag
frisch gestochene **Grünwinkler Stangenspargeln**
und alle **Delikatessen der Saison.**

6429 Direktion: **Gust. Münzer.**

Freisinniger Verein.

Morgen Freitag 7/9 Uhr:
Zusammenkunft im **Reisinger**,
Konfordienaal.
Vortrag.
Beitrittserklärungen werden ent-
gegengenommen.



Wollen Sie Ihren Fussboden anstreichen?
dann bemühen Sie sich zur **Drogerie:**

Julius Dehn Nachf.,
Zähringerstrasse 55.

Praktische Anleitung zur
Behandlung von Fussböden
sowie Musterkarte
gratis und franko.
Nach-auswärts prompter Versand
5973 gegen Nachnahme. 5,2



Wortmarke „SANAS“ eingetrag!
Garantie für jedes Stück!
Verkauft durch Geschäfte für Haus-,
Küchengeräte- und Eisenwaren.

Schön oder hässlich.

Unsonit d. vielbegehrte Professore N. A.
Wie beiteilig ich schnell u. sicher Putzeln,
Bürsten, rote Hände, rote Nase, Som-
merprossen usw. usw. Wie erziele ich
leicht u. schnell vornehmen Teint, zarte
Haut? Wie erhalte ich mich lange
jung? Ganz vorzügliche Ratschläge u. prak-
tische Ratihänge. Unsonit verlangen
vom Verlag Corania, Berlin SW. 47.
8542, 1. 1. 12



Ein kleines
kann mit
Parkett-Rose
Mass wischbare Bodenwische
auf Parkett, Linoleum u. gestrichenen Böden
nach Gebrauchsanweisung mühelos
Hochglanz ohne Glätte erzielen.
Feuchtes Aufwischen möglich, ohne
Flecken zu hinterlassen, geruchlos.

Zu haben in den einschlägigen
Geschäften. 1176a

Fabrikanten:
Finster & Meisner,
München X.

Mannheimer Maimarkt 1907

vom 4. bis 8. Mai.
Pferderennen am 28. April, 5. und 7. Mai,
Ziehung der Lotterie am 8. Mai,
17 Hauptgewinne mit 21 Pferden. Erster Preis Mk. 6000.—,
18 Hauptgewinne, je 1 Kuh oder 1 Hind,
1965 Silberpreise und andere Gegenstände,

zus. 2000 Gewinne im Werte von Mk. 50.000.—.
Für die Zugspferde werden dem Gewinner innerhalb der ersten
3 Tage nach der Ziehung 75% für die Arbeitspferde und Rindvieh-
gewinne 80% des Kaufpreises garantiert. Für die Silberpreise wird
der volle Geldbetrag gewährt.

Uebernehmer von Losen wollen sich an den Kassier, Herrn **Johns Peters, C 3, 18.** dahier wenden. — Auf je 10 Lose wird ein Freilos
gewährt. Preis des Loses **Mk. 1.—**.
Mannheim, im Januar 1907. 2888a, 5.3

Landwirtschaftl. Bezirksverein. Bad. Rennverein.
Lose zu haben bei: **Carl Götz in Karlsruhe, Hebelstrasse 11/15.**

Ziehung 14., 15., 16. und 17. Mai 1907 zu Freiburg i. Br.

8te große Freiburger Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg i. Br.
Lose à **Mk. 3.30** Porto und Liste 30 Pfg. extra.

12 184 Geldgewinne, ohne Abzug:

Mk. 322500	
1 Haupt-Gewinn	Mk. 100 000
1 Haupt-Gewinn	Mk. 40 000
1 Haupt-Gewinn	Mk. 20 000
1 Haupt-Gewinn	Mk. 10 000
1 à	5 000 = 5 000
2 à	3 000 = 6 000
2 à	2 000 = 4 000
5 à	1 000 = 5 000
20 à	500 = 10 000
200 à	100 = 20 000
200 à	50 = 10 000
1000 à	20 = 20 000
2000 à	10 = 20 000
8750 à	6 = 52 500

Zu beziehen durch die Generalagentur
Eberhard Fetzer in Stuttgart.

HEINRICH LANZ, MANNHEIM.

LOKOMOBILEN, fahrbar und stationär, für
Satt- u. Heißdampf
D. R. P.
Mailand 1906:
Grand Prix.
Ueber 18 000 Stück verkauft.

Divan billig zu verkaufen.

Mehrere Sameltaschen, Plüsch-
u. Stoffdivan v. 45 M. an, 1
schöne Plüschgarnitur 175 M.,
1 Divan u. 2 Sautenils zu 115
M. bei **Lud. Seiter, Wald-
straße 7.** 6287, 3.2

Aufgepaßt!

Wer noch gutehaltene Herren- und
Damenkleider, Stiefel, Betten und
Wäbelen und sonst Verschiedenes zu
verkaufen hat, der sende seine Adresse an
**K. Maier, B6712
Markgrafenstraße 20.**

Nur 9 1/2 Mk. franko

kosten 50 Meter, 1 Meter breit best
verzinktes
für Hän-
nerhöfe
u. Gärten.
Illustr.
Preisliste
gratis u.
franko.
Deutsches Reichsdrahtgeflecht Draht-
gestaltig No. 87184 geschützt Fabrik
J. RUSTEIN, Ruhrort.
1047a, 14. 12

Privat-Darlehens-Rasse

gewährt
Gelder auf **I. Hypotheken;**
kauft
Restkaufschillinge, Zieler,
Nachhypotheken u. Erbgeder
gegen mäßigen Nachschuß und
beleibt
hypothekarisch oder sonst gesicherte
Forderungen oder noch in Aus-
ziehung Dritter stehende Ver-
mächtisse.
Ausführliche Gesuche mit Retour-
marke unter Nr. 6011 an die Exped.
der „Bad. Presse“ erbeten. 10,3

Mk. 12000.—

gesucht auf gute Hyp. auf gut
rent. Haus dahier, zur Ablöf-
ung eines ungelind. Baufredits von
pünktl. Zinszahler nebst Ver-
pänd. einer I. Hyp. auf ein
andere Objekt als weitere Sicher-
heit. Die gefuchte Hyp. ist inner-
halb des Brandkassenanlags,
Gest. Cf. an 3351a
Wilh. Wolf, S.-Baden,
Langestr. 59.

24 000 Mark

auf 1. Juli 1907 von pünktlichem
Zinszahler auf gutes Objekt auf-
zunehmen gesucht. Gest. Offert.
unter Nr. 5661 an die Expedition
der „Bad. Presse“ erbeten. 5,4

Gesucht 20 000 Mk.

auf 1. Hypothek zu 4 1/2%. Gerichtliche
Schätzung 60 000 Mk. Offert. unter
B14746 an die Expedition der „Bad.
Presse“. 3,1

7000 Mark

auf gute II. Hypothek sofort aus-
zuliefern.
Näheres Marienstrasse Nr. 60,
Eigent. 6422

Darleh u. Hypothekengelder
in jeder Höhe vermittelt rasch und
verschwiegen **Marcel Lange,**
Straßburg i. El., Hönheim-
straße 20, Telefon 747. — Jeder
Anfrage 50 Pfg. Schreibgebühren bei-
fügen. 2474a*

Heiratsgesuch.

Ein Geschäftsmann, Witwer, mit
gutgeh. Geschäft, in den 40er Jahren,
ohne Kinder, wünscht mit alt. Fräul.
oder Witwe behufs Heirat alsbald in
Verbindung zu treten. Vermögen er-
wünscht. Offert. unt. Nr. B14426 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb 2,2

Kind

besserer, diskreter Geburt, wird
geg. einmaligen Erziehungsbeitrag
adoptiert Angebote unt. Nr. 3245a
an die Exped. der „Bad. Presse“.

1/6 Blah Sperrst II. Abt

hat abzugeben.
Zu erfragen unter Nr. 6405 in
der Exp. der „Bad. Presse“.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 18. April. (Schwurgericht.) 5. Meineid und Anstiftung. Vor dem Schwurgericht wurde heute unter dem Vorherrsche des Landgerichtsrats Dr. Schuberger die Anklage gegen die 30 Jahre alte Köchin Amalie Schmierer aus Bellingen wegen Meineids und den 34 Jahre alten Kettenmacher Karl Friedrich Schwarz aus Bröhlingen wegen Anstiftung hierzu verhandelt. Als Vertreter der Anklagebehörde fungierte in diesem Falle Staatsanwalt Dr. Rudmann. Die Schmierer wurde durch Rechtsanwalt Dr. Günner, Schwarz durch Rechtsanwalt Meier verteidigt. Der Angeklagte Schmierer war zur Last gelegt, daß sie als Zeugin in der Strafsache gegen den Kettenmacher Karl Schwarz wegen unehelichen Zusammenlebens am 14. Juli vorigen Jahres vor dem Schöffengericht Forzheim einen Meineid geleistet habe, indem sie nach Leistung des Eides angab: „Ich habe eine Kostgebetin, es essen bei mir täglich 10-12 Personen zu Mittag und 4-5 zu Nacht. Schwarz und die Müller aßen auch bei mir. Schwarz schon, ehe die Müller zu mir kam“, Aussagen, die der Wahrheit nicht entsprachen. Schwarz wurde beschuldigt, die Schmierer durch Zureden, durch das Versprechen, er werde alles weit machen, und durch die Drohung, wenn sie nicht so aussage, wie er es verlange, gehe es ihr schlecht, zu den falschen Angaben bestimmt zu haben. Die Angeklagte Schmierer war geständig. Sie erklärte, daß ihr die Bedeutung des Eides klar gewesen sei und daß sie bewußt vor dem Schöffengericht die Unwahrheit gesagt habe. Sie sei durch das Zureden und die Drohung des Schwarz dazu veranlaßt worden. Dieser bestritt, die Schmierer zu einer unwareren Angabe veranlaßt zu haben. Die Schmierer habe von sich aus die falschen Angaben gemacht, wahrscheinlich, weil sie infolge einer ihr vom Bezirksamt erteilten Warnung befürchtete, wegen Kuppelei gestraft zu werden. Wie aus dem Gange der Verhandlung zu entnehmen war, hat die Schmierer ein getriebenes Vorleben. Sie hielt sich seit dem Jahre 1893 in verschiedenen Städten, Stuttgart, Forzheim, Durlach und Karlsruhe, als Kellnerin auf, als welche sie nicht nur Gäste bediente, sondern auch verschiedene intime Beziehungen pflegte. Vom Jahre 1902 ging die Schmierer wieder nach Forzheim und wohnte seither auch dort. In Forzheim unterhielt sie ein längeres Verhältnis mit einem Italiener namens Ratin, aus dem vier Kinder hervorgingen, von denen zwei im Alter von 3 1/2 und 1 Jahr noch am Leben sind. Ende 1905 verließ die heftigstige Sohn des Südens und ließ die Schmierer in Forzheim mit ihren Kindern und ihrer Liebe zurück. Die Angeklagte mußte nun sehen, wie sie durchkam. Sie arbeitete als Aushilfskellnerin und als Aushilfsköchin. Außerdem gab sie Kellnerinnen Wohnung und vermittelte eines ihrer Zimmer. Im März v. J. erschien der Kettenmacher Schwarz in Begleitung des Dienstmädchens Müller bei der Schmierer und mietete

das damals freie Zimmer für die Müller, die von der Angeklagten auch die Kost bekam. Später als auch Schwarz bei der Schmierer. Er war der Mieter des Zimmers und bestritt außerdem den ganzen Unterhalt für die Müller. Mit dieser unterhielt der Angeklagte Schwarz, obwohl er Familienvater war, ein Liebesverhältnis. Er leistete sich nach schlechten Beispielen den Luxus einer Reiterei, während seine Frau selbst in der Fabrik arbeitete, um ihrerseits zu einem besseren Fortkommen der Familie beizutragen, weil von dem Verdienste des Mannes für den Haushalt und die Erziehung der Kinder infolge des großen persönlichen Aufwandes des Schwarz nur wenig Mittel zur Verfügung standen. Die rücksichtslos Schwarz gegen seine Frau war, wie tief sein moralisches Empfinden gesunken und abgestumpft war, geht daraus hervor, daß er im August vorigen Jahres seine Frau zwang, seine Geliebte, die Müller, als Dienstmädchen aufzunehmen und daß er es duldet, daß die Müller in seiner ehelichen Wohnung von einem Mädchen einbunden wurde, dessen Vater er war. Seinem unanständigen und verwerflichen Verhalten setzte Schwarz die Krone auf, indem er in der Zeit, in welcher seine Frau in der Fabrik Geld verdienen mußte, zu Hause mit der Müller das verbotene Verhältnis forsetzte. Nachdem die Müller bei der Schmierer eingezogen war, wurde Schwarz ein ständiger Besucher in deren Wohnung. Er aß dort mittags und abends, hielt sich bis spät in die Nacht hinein bei seiner Geliebten auf und vergaß sie und da auch einmal das Nachhausegehen. Die Sache wurde schließlich derart, daß die Polizei davon Kenntnis erhielt. Die Folge davon war, daß das Bezirksamt gegen Schwarz und die Müller wegen unehelichen Zusammenlebens Strafverfügungen auf je 8 Tage Haft erließ. Die Müller nahm die Strafe an, Schwarz aber beantragte gerichtliche Entscheidung. So kam es, daß das Schöffengericht Forzheim sich mit diesen Dingen zu beschäftigen hatte und daß vor demselben die Schmierer als Entlastungszeugin für Schwarz vernommen wurde. Sie machte unter ihrem Eide die oben schon angeführten Angaben. Am 1/2 Uhr trat eine Mittagspause ein.

das Jahre 1901 und Zaleskische mit dem Bilde König Karls der Württemberg aus dem Jahre 1868.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrog. vom 18. April 1907.

Die Luftdruckverteilung hat sich erheblich verändert. Das Maximum über Nordosteuropa ist abgezogen, jenes, das bisher bei Island gelegen war, hat sich südwärts bewegt und bedeckt heute den Atlantischen Ozean westlich von Island. Das Depressionsgebiet, das sich in den beiden letzten Tagen über Mitteleuropa befand, ist nordwärts abgezogen und liegt nunmehr über Polen und über der mittleren Ostsee. Das Minimum über Italien besteht fort. Auf dem Festland wehen nordwestliche Winde und die Bitterung ist kühl, kühl und regnerisch geblieben. Voraussichtlich wird sich der hohe Druck gegen das Festland ausbreiten, so daß langsame Besserung des Wetters zu erwarten ist. Borek wird es aber noch kühl und veränderlich, mit heftigen leichten Niederschlägen bleiben.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Table with 7 columns: April, Barom., Therm. in C., Wind, Regen, etc. Rows for 17. April, 18. April, 19. April.

Höchste Temperatur am 17. April 11,2; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 5,4. Niederschlagsmenge am 17. April 2,0 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 18. April 7 Uhr vorm.: Lugano wolkenlos 5°, Vercelli Regen 10°, Nizza heiter 11°. Triest bedeckt 12°, Florenz bedeckt 11°, Rom Regen 9°, Cagliari heiter 9°, Brindisi bedeckt 11°.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd

Bremen, 18. April. Ankommen: am 17.: „Prinz Ludwig“ in Suez, „Karlsruhe“ in Bremerhaven, „Weimar“ in Capes Verde, „Bremen“ in Antwerpen; am 18.: „Büdingen“ in Bremerhaven, „Hannover“ in Bremerhaven, „Gneisenau“ in Quersand, „Paffert“ am 18.: „Büdingen“ Dover; am 17.: „Hannover“ Dover; am 18.: „Prinz Alice“ durch Capiz. Abgegangen: am 17.: „Wittberg“ von Antwerpen, „Zieten“ von Penang, „Erlangen“ von Rotterdam, „Sohngen“ von Alexandria, „Schleswig“ von Marseille, „Wehen“ von Penang, „Stuttgart“ von Baltimore, „Coblenz“ von Santos.



Brázay Franzbranntwein Mit genauer Gebrauchs-Anweisung. Ueberall käuflich.

Brázay Franzbranntwein... ist ein seit vierzig Jahren bewährtes Hausmittel, erhebt auf allen Ausstellungen goldene Medaillen, wird von den hervorragendsten Aerzten empfohlen, ist im täglichen Gebrauch von Millionen Familien, verschafft und erhält Schönheit der Körperformen, vertreibt jede Ermüdung, Schwäche und Abspannung, wirkt vorzüglich als Einreibung bei Rheumatismus und Gicht, festigt schlaffes Fleisch und kräftigt die Nerven, beseitigt Haarausfall und verhindert Schuppenbildung, kräftigt Muskeln und Sehnen und erfrischt die Haut. Generalvertreter für Baden, Württemberg und Nordbayern: Chr. Heinr. Schmidt jr., Heilbronn.

Schuhmacher, 3 tüchtige Schuhmacher auf Sohlen und Fleck außer dem Hause bei hohem Lohn sofort gesucht. B1477. A. Bürk, Dorfstraße 17.

Tücht. Friseurgehilfe in besserer Herren- u. Damenfriseur gesucht. Angeb. sind zu richten an L. Baumgärtner, Heilbrunn i. B., Notlandstr. 6. B1478.

Bäcker-Gesuch. Ein braver Bäcker findet in einem größeren Orte Mittelbalens dauernde Stellung. Lohn 8 bis 10 Mark, je nach Leistungen. 23 Offerten unter Nr. 3308a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gesucht: Tüchtige, selbständige Bauhelfer, sowie ein guter Kunstschmied finden gut bezahlte Jahresstellen. Fabrik für Eisenkonstruktionen A.-G. vorm. Schöppli u. Schweizer Alsbrieden b. Zürich (Schweiz).

Schlosser, selbständiger, tüchtiger, dauernd gesucht. B1475. Körnerstraße 18.

Kupferschmied für lohnende und dauernde Beschäftigung nach auswärts gesucht. Zuschriften mit Lohnansprüchen beliebe man unter Beigabe von Zeugnissen unter Nr. 3327a an die Exp. der „Bad. Presse“ zu richten.

Tüchtige Metzger, Schmiede und Stellmacher (Wagner) gesucht. Waggonfabrik Rittengellstraße Rastatt (Baden). 2841a

Handformer Maschinenformer Modellschlosser Eisengiesserei Rastatt. finden dauernde Arbeit. 285a

Heizer gesucht. Geprüfter Heizer, der auch mit elektr. Lichtanlage inkl. Schloßarbeiten vertraut ist, per sofort oder später gesucht. Prima Zeugnisse erforderlich. Offerten unter Nr. 6419 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 21

Neue Erfindung für unsere Hausfrauen!

Die unverbrennbaren Feuer-Platzsteine von E. G. Cziszars, St. Ludwig und Basel, empfehlen wir unseren Hausfrauen angelegentlich. Die Steine dienen dazu, die vielen Unglücksfälle durch Anbrennen mit Petroleum ein für allemal aus der Welt zu schaffen. Die Steine sind unverbrennbar, können also oft und immer wieder gebraucht werden, sind sehr bequem, nicht explosibel, also ganz gefahrlos, bieten die größte Reinlichkeit und gewähren bedeutende Holzersparnis. Da sich dieselben überall schon nach kurzen Bestehen leicht eingebürgert haben, so sind wir fest überzeugt, daß dieselben auch hier die freudlichste Aufnahme finden werden. Zu haben in Karlsruhe: Th. Walz, Drogerie, Kurdenstr. 17, Rintheim: Karl Heidt, Blankenloch: Carl Schumann, Spöck: Daniel Dais, Sinsheim a. E.: Th. Hoffmann, Waldbrunn: Jos. Stalf, Unterwiesheim: Fr. Trautmann, Büchig: Anton Friedel, Wössingen: Wilh. Dittus, Jöhlingen: Karl Schnorr, Weingarten: Aug. Nikolaus, Mingolsheim: W. Baumgärtner, Heidesheim: M. Kummer, Bretten: Tolls Nachschl., Achern: A. Fütterer, Oensbach: Jos. Weber, B1479a

Bruteier.

Von nachberechnetem Rassegeflügel werden Bruteier abgegeben: Helle Brahma, gelbe Cochin, Gold-Bantams, gelbe Hühner, Plymouth Rocks, gelbe Orpington u. Camoisis, Bantamer à 30 Pfg.; Joh. Minorla, Hamburger Silberhahn, Berg. Kräher u. Gold-Edelhühner à 25 Pfg.; gelbe, reißhühnerartige u. weiße Italiener, Silberhahn, u. Joh. Bantam u. japan. Seidenhühner à 20 Pfg.; Peking-, Hovener, bunte und weiße Bantam u. indische Laufenten à 25 Pfg. Versand nur gegen Nachnahme. Für Verpackung bis zu 12 Stück werden 50 Pfg. berechnet. 2764*

Städt. Gartendirektion Karlsruhe i. B.

Miet-Pianos empfiehlt 853* Ludwig Schweisgut, Hof-, Erbprinzenstrasse 4.

Stellen finden. Bauzeichner gesucht.

Auf das Bureau eines Baugeschäftes wird tüchtiger junger Techniker, welcher nach Angabe selbständig arbeiten kann, zum sofortigen Eintritt gesucht. 2,2 Offert. mit Gehaltsansprüchen mit Nr. 3261a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Vertreter

für Karlsruhe, eventl. größeren Rayon von eingeführter Lad- und Fabrikfabrik zum Besuche der Materialhandlung und Industrie gesucht. Offerten sub. M. J. 9687 an Rudolf Woffe, München, 3220a

Schreibgehilfen-Stelle

Bei der Evang. Stiftungsverwaltung Offenburg ist die Stelle eines Schreibgehilfen mit einer Anfangsvergütung von 1000 M auf 15. Mai längstens 1. Juni d. J. neu zu besetzen. Bewerber erwünscht. Konfession mit guter Handschrift u. auf Schreibmaschine eingeebnet wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse sowie eines selbstgeschriebenen Lebenslaufes bis längstens 30. April d. J. melden. 3284a

Sichere Existenz!

Leistungsfähige Spezialfabrik für Baden u. Schaufenster-Einrichtungen aller Branchen, in Baden, Württemberg u. Elsass-Lothringen bestens eingeführt, sucht bei hoher Provision für dieses Gebiet einen gewandten, branchenkundigen Herrn als Vertreter. Offerten unter Nr. 3307a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3,2

Existenz!!

An allen Plätzen Badens sofort für einen patentierten Artikel Alleinverreter gesucht, die den Betrieb selbst oder durch Reisende, Hausierer u. energisch in die Hand nehmen können. Eventl. auch als Nebenverw. Kein Laden, kein Kapital nötig, hohes Einkommen. Gest. ausführl. Off. mit Angabe des gewünschten Bezirks mit B14788 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Provisionsreisender

für Kohlen von leistungsfähiger Firma gesucht. 3,2 Offert. mit. Nr. 6320 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Schriftl. Nebenverdienst

hochlohn. Bertr. z. - Prospekt frei. Joh. H. Schultz, Verlag, Köln 6.

Kaufmann

mit schöner Handschrift, der das Bankfach ergreifen will, findet Stelle. Offerten unter Nr. 3259a an die Exped. der „Bad. Presse“ 2,2

Koch-Volontär

gelernter Konditor bevorzugt, faun unter günstigen Bedingungen sofort eintreten. 6325,3,2

Hotel Tannhäuser, Karlsruhe.

Elektromonteur

für sofort gesucht. 6341,2,2 Grund & Oehmichen, Waldstraße 26.

Dekorateur

für mein Putz-, Kurz- und Bekleidungs-Geschäft gesucht. Heinrich Moritz, Speyer a. Rh. 3277a,2,2

Schneider-Gesuch

2 pünktliche Arbeiter am Groß- und Klein-Schneid außer dem Hause sofort gesucht bei B14716 Leop. Heek, Schützenstr. 62, II. auf Groß- und Klein-Schneid u. auf Tag finden dauernde Beschäftigung bei 3297a,3,3 F. Kiefer, Baden-Baden.

Haasenstein & Vogler A.G.

Beste Annoncen-Expedition. Inseraten-Requittent für einen in größter Auflage erscheinenden Schwarzweiß-Fahrer gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter K. 1440 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Karlsruhe. 6356,3,2

Kochherde - Verkauf.

1 Wirtschaftsherd 230x100, mit gr. Wärmehaube, 3 sehr gute Kocher Herde verschied. Größe, kleinere und große in Auswahl, auch auch Dampf. Adlerstraße 28, Herd- und Dönerlager. B6210

Damen-

Stiefel i. billigeren Preislagen finden Sie auch im Schuhwarenmagazin von Landauer, Kaiserstrasse 183. 4408

Alte Zahngebisse

werden angekauft zu höchsten Preisen. Gest. Offerten mit. Nr. 1141 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 14,13

Lawn-Tennis.

Zwei Herren wünschen b. Tennis-Spiel teilzunehmen. Bitte d. Beding. angegeb. Schriftl. Off. an B. M. Durlacherallee 26. part. B14760

Leistungsfähige Korsettfabrik

sucht für den Besuch von Privatnähmaschinen tüchtige, redegewandte und unabhängige, nicht zu junge

Reisedamen

gegen hohes Gehalt und Provision. Gesl. Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit und Bild an Rudolf Mosse, Karlsruhe unter D. Z. 9342 erbeten.

Zeitungsträgerin!

durchaus zuverlässige, ehrliche und pünktliche, bei guter Bezahlung sofort gesucht. Bewerberinnen wollen sich melden in der Expedition der „Badischen Presse“.

Jg. Hausbursche kann sofort eintreten. B14758.2.1 Kronenstr. 47, Baderci

Stenotypistin

von einer großen Fabrik zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten mit Photographie, Angabe der Gehaltsansprüche und Referenzen erbeten unter „Stenotypistin“ Nr. 3352a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Verkäuferin gesucht.

J. Goldfarb, 30 Kriegstraße 30.

Erfolgreiches Geschäft der Wäsche- und Ausstattungsbranche sucht tüchtige Verkäuferinnen

für Herrenwäsche-Abteilung, Strumpfwaren und Tricotagen, ferner für Betten-Abteilung.

Kenntnisse der Branche, sowie der französl. u. engl. Sprache erforderlich. Bewerberinnen sind gebeten, Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen zu senden unter F. B. 4042 an Rudolf Mosse, Karlsruhe i. S.

Suche für mein Manufakturwaren- u. Damenkonfektionsgeschäft eine tüchtige

Ladnerin,

welche in der Branche u. im Nähen besonders ist. Solche Bewerberinnen, welche eine Lehre durchgemacht, erhalten den Vorzug. Offerten mit Photographie und Gehaltsansprüchen bei freier Station erbeten. 3317a

Franz Beck, Schramberg, Württemberg.

Tüchtige I. Taillenarbeiterin sowie Zuarbeiterinnen für Taille und Rock gesucht. S. Mellert, Waldstraße 60, parterre.

Zuarbeiterinnen für Rock u. Taille werden gesucht. B14618.2.2 Waldhornstr. 7, 2. St.

Tüchtige Büglerin auf Herrenwäsche findet gute Stellung in Basel. Offerten unter Nr. 3343a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Tüchtige Maschinenbüglerin auf Herrenwäsche nach Basel gesucht. Offerten unter Nr. 3342a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junge Mädchen im Alter von nicht unter 14 Jahren find. dauernde Beschäftigung. 4580*

F. Wolf & Sohn, Durlacher-Allee 31.

Mädchen gesucht für Küche u. Hausarbeit für 1. Mai. B14576.2.2

Einfaches, ehrliches Mädchen für Küche u. Hausarbeit zum 1. Mai gesucht. Konditorei Oesterle, 6185 Karl-Friedrichstraße 20.

Braves Mädchen in kleine Familie für 1. Mai gesucht. Heizingerstraße 13, 2. Stod. rechts. 6332.2.2

Mädchen gesucht auf 1. Mai für junges Ehepaar nach Mannheim. Zu erfragen bei Frau Dahlemann, Kaiserstr. 185, 4. St.

Ein braves, fleißiges, das schon ebnent hat, zu klein. Familie gesucht. Frau Professorin Biele, 3325a, Baden.

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt in die Seminarische d. Lehrerseminars Eßlingen gegen hohen Lohn gesucht. Großh. Seminarleitung: 3326a.2.1 Eßlingen.

Wegen Erkrankung meines Kindermädchens suche ich sofort oder bis 1. Mai ein Mädchen v. 15-16 Jahren. Frau Jägerstr. 76, 1. Stod. B14338.3.3

Mädchen, 16-18 Jahre, wird bei guter Behandlung für famil. Hausarbeiten per sofort oder 1. Mai gesucht. Näh. Kronenstr. 31, II rechts. 6346.2.2

Tüchtiges älteres Mädchen oder Frau zur selbständigen Leitung eines einfachen Haushalts gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 3329a an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Suche für 1. Mai ein in Hausarbeit erfahrendes Mädchen, das auch etwas kochen kann. Lohn 20 M. Durlach, Karlstr. Allee 5, Pt. B. 4220

Braves, fleißiges Dienstmädchen bei hohem Lohn nach Eßlingen gesucht. Eßlingen, Abentstraße 10, I.

Ein braves, fleißiges Mädchen wird in eine Villa nach Gernsbach-Scheuren von kleiner Familie zu baldigem Eintritt gesucht. B14777 Näheres Akademiestr. 71, 2. St.

Ein ordentliches Mädchen auf sofort für kleinen Haushalt in Dienst gesucht. Eßlingenstr. 73, parterre.

Mädchen für häusliche Arbeit wird zu kleiner Familie auf 1. Mai gesucht. Marienstr. 70 II. B14437

Ein tüchtiges Mädchen, das kochen und die Hausarbeit verrichten kann, findet sofort od. 1. Mai Stellung. B14768 Ritterstr. 14, 2. St.

Fleißiges Mädchen bei hohem Lohn sofort gesucht. B11756.3.1 Kronenstr. 47, Baderci.

Buhfrau, unabhängige, laubere, für einige Stunden tagsüber gesucht. Frau Fischer, B14708.2.1 Auguststraße 7, IV.

Zaufrann sofort gesucht B14798 Bismarckstr. 41, I. St.

Bauzeichner-Lehrling. Ein braver, im Zeichnen talentierter Junge aus guter Familie, der sich zum Bauzeichner ausbilden will, kann sofort eintreten. Zeugnisse u. Zeichnungen sind vorzulegen. 6456.4.1

H. Waider, Erbsprinzenstr. 9.

Junger Mann aus guter Familie, mit der nötigen Schulbildung, kann sofort oder später als Apothekerlehrling eintreten. Grundsätzlich wissenschaftliche und praktische Ausbildung zugesichert. Dr. Georg Götz, Apotheker und pharm. Gelehrter, Nahrungsmittelchemiker, Oberkirch (Baden).

Lehrling mit guter Schulbildung von großem hiefigem Exportgeschäft zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 6343 an die Exp. der „Bad. Presse“.

In meinem gemischten Waren-geschäft findet ein 3197a.4.4

Lehrling unter günstigen Bedingungen Stelle. Kost und Wohnung im Hause. J. Stadler, Sekteten.

Lehrlings-Gesuch. Ein kräftiger wohlgezogener Junge kann sofort bei mir eintreten. B. Wirth, Mechanische Werkstätte, Gartenstr. 10. B14721

Schreinerlehrling kann sofort eintreten. B14764 Engeroff, Schreiner, Sophienstr. 54.

Stellen suchen. Banführer (Maurer), gefehlt, Alters, gewandt in der Bauausführung sowie im Ausmessen und Abrechnen, wünscht baldigst anderweitige Stelluna. Offerten unter Nr. 6442 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Berch. Mann sucht Stellung als Schreibegehilfe oder Einlastfrier. Caution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B14520 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gewandtes, selbständig arbeitendes, schöne Figur u. Sprachkenntnisse, sucht Stellung in Konfektion als Leiterin oder ins Atelier. Näheres 3338a.3.1 Frau Tröstler, Kaiserstr. 51, Bismarck.

Fraulein, mit sämtlichen Konfektorarbeiten vertraut, in Stenographie u. auf der Schreibmaschine bewandert, sucht passendes Engagement. Offert. unt. Nr. B13565 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Herrschafstochter sucht Stelle auf 1. Mai. Zu erfragen Sophienstr. 54, Hth. B. 1202

Anständig, jung, Mädchen, welches schon in herrschaftl. Haush. gedient, sucht Stellung als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Offerten wolle man richten an W. Stoll, Staufenberg, Post Gernsbach, 3337a

Geb. Mel. sucht per 1. Mai Stellung in gut. Fam., auch n. auswärtig, zur Führung od. Stiche i. Haushalt. Offert. unter Nr. B14732 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbet.

Für einen kräftigen, jungen Mann wird tüchtige Schlosser- oder Mechaniker-Beihilfe gesucht, wo derselbe Kost und Logis erhält. Offerten unt. Nr. 3292a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten. Gross-Bäckerei mit moderner maschineller Einrichtung und elektr. Einzelantrieben sowie sehr großen Räumlichkeiten billig zu vermieten. 6453.2.1

Eduard Riesterer, Karlsruhe, Luisenstraße 24.

Magazinräume u. Keller Rudolfstraße zu vermieten auf 1. Juli. Näheres 5591.12.5 Durlacherstr. 1 im Laden.

Herrschafstliche 5 Zimmer-Wohnungen nebst reichlichem Zugehörde in Gelsheimstraße Nr. 6, nächst dem Park, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Marienstr. 63. 6110.3.2

Herrschafstliche Wohnung. Gartenstr. 52, 2. Stod von 7 Zimmern, Bad, reichl. Zubeh., vis-à-vis der Archiburggartenanlage, wegen Verlegung auf sofort zu vermieten. B13941.10.3 Näheres parterre.

Elegante 3 Zimmer-Wohnung Marienstraße 63 auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 6111.3.2

Wohnung zu vermieten. Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stod 4 Zimmerwohnungen mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst im Kontor. 869*

Rudolfstraße 15 ist eine Wohnung mit Erker und 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten, ebendasselbe eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli. Näheres daselbst bei Joseph Reiss. 6451*

Große 3 Zimmerwohnungen neuzeitlich in Gerwigstraße Nr. 36 auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Marienstr. 63. 6112.3.2

Wohnung zu vermieten. Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stod 4 Zimmerwohnungen mit Bad, aufs neueste eingerichtet, sofort oder später zu verm. Näh. daselbst im Kontor. 869*

Rudolfstraße 23 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 11, I. Stod. 4612

Wohnung zu vermieten. Rudolfstraße 23, Seitenbau, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Mai zu verm. Näheres Georg-Friedrichstr. 11 I. 5877

Rörnerstraße 28 ist im 3. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 6105*

Amalienstr. 45 ist im 3. Stod des Seitenbaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller per sofort od. spät. bill. zu vermieten. Näheres Papierhandlung. 14752

Gartenstraße 10, Vorderb. 2. St., ist weg. Verlegung eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung v. 3 Zimmern. B14719 Näh. bei B. Wirth im Seitenbau.

Göthestr. 29 ist im 4. Stod eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli preiswert zu vermieten. 2848* Näh. Sophienstr. 118, im Bureau

Kronstraße 34, zunächst der Kriegstraße, 4. Stod, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. B1295.3.2 Näheres daselbst im 3. Stod.

Kaiserstr. 71 ist eine 3 Zimmer-Wohnung u. Küche u. Keller sofort zu verm. Näh. Baderci. B14337

Kaiserstr. 207 eine Wohnung im 3. St. d. Seitenbaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zugehör, sofort o. später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Weber, Drehermeister. 4606*

Kapellenstraße 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. B1273 Zu erfragen 4. St. rechts.

Kapellenstr. 22, 2. St., ist e. schöne 3 Zimmer-Wohnung mit famil. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst I. St. B14758

Luisenstraße 73a, nächst der Klippurstr., ist der 2. Stod, 4 Zimmer mit Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. parter. 6115*

Morgenstr. 51 ist eine 3 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. 2. St., r. B14092.3.2

Rudolfstraße 27 ist auf 1. Juli eine schöne 3 Zimmerwohnung zu verm. Zu erfragen parterre. B14343

Scheffelstr. 48 ist schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. II. Stod daselbst. B14232.6.2

Sophienstr. 39, freundlich, Seitenbau, Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, an ruhige Seite 1. Juli zu vermieten. Näh. Seitenbau 2. St. B13475.5.4

Uhlandstraße Nr. 31 sind schöne Wohnungen, 2 Stod 2 Zimmer für 300 M., 3. Stod 3 Zimmer mit Gas u. Zubeh., für 370 M. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. part. B13944.5.3

Wahlburg, Philibbstr. 21, part., ist zum 1. Juli eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör billig zu vermieten. Zu erfr. das. B14456.5.2

Oberrich im Rendtal. Eine Wohnung mit 4-5 Zimm., Küche, nebst Zubehör und Garten hat zu vermieten Anton Schmidt, Maurermeister. Schön möbl. Zimmer an besseren Herrn in der Nähe der Hochschule zu vermieten. B14620.4.2 Näh. Durlacherallee 30, 3. Tr., r.

Gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B14503.3.2 Göthestraße 10, II

Stübisch möbl. Zimmer sofort zu vermieten. B14636.2.3 Klippurstr. 2, 3 Treppen.

Bohn- u. Schlafzimmer, gut möbl., ruh. Haus, Mitte der Stadt, sind an 1 od. 2 Herren zu verm. B14347.4.2 Näh. Jähringerstr. 84, 2. St.

Kaufmann od. Schüler als Mibewohner von jungem Mann gesucht. Zentrum der Stadt. 32 Offerten unter Nr. B14429 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kademiestraße 34, 2. Stod, ist ein schön möbl. Zimmer mit Pension billig zu vermieten. B14796

Bürgerstraße 6, 3. St. Ith., ist ein möbliertes Zimmer an ein besseres Fräulein oder alleinlebende Frau sofort od. später zu vermieten. B14442.2.2

Degenfeldstraße 17, 3. Stod, Ecke Gottesauerstraße, ist ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang sofort zu vermieten. B14512.2.2

Gartenstraße 58, 1. St. Ith., ist ein freundl. möbl. Hochpart.-Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. B14717

Georg-Friedrichstr. 17, 1. St., ist ein kleineres möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. daselbst. B14236.3.2

Georg-Friedrichstr. 32, 3. St. r., ist ein gut möbliertes Zimmer an ruhigen Herrn, Kaufmann oder Beamten, billig zu vermieten. B14607

Gerwigstraße 8, 5. Stod ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B14415.2.2

Kaiserallee 21, III, ist ein gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. B14170.3.2

Kaiserallee 65, 1. St., ist ein schön. unmobiliertes Mansardenzimmer nebst Küche sofort zu verm. B14724

Kaiserstr. 33, 2. St., ist ein möbliert. Zimmer, ohne vis-à-vis, mit oder ohne Pension zu vermieten. B14236.3.2

Kaiserstraße 93, 3. Tr., hübsch möbliertes Zimmer mit vorzügl. Pension in gut. Hause zu verm. B14768

Kreuzstr. 16, 2. St., in der Wille d. Stadt, ist e. gut möbl. Zimmer auf 1. Mai zu verm. B14751

Luisenstr. 70, 3. St., rechts, ist ein möbl. Zimmer mit 2 Betten sofort zu vermieten. B14451.2.2

Morgenstr. 10, 4. St. I., ist ein gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn sofort oder 1. Mai zu vermieten. B14619.2.2

Ninthemerstr. 2, Ecke Georg-Friedrichstr., 3. St. r., ist ein gut möbl. Balkonzimmer, a. Bunsch a. abet, in gut. freier Lage, sof. od. später zu vermieten. B14557

Klippurstr. 92, Hinterb., ist eine Schlafstube zu vermieten. B14550

Schützenstr. 25, III, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. B14646

Sofienstr. 91, Eing. Scheffelstr., ist ein gut möbl. Zimmer an ein. bess. Herrn sof. zu vermieten. Zu erfr. im Speisekellern. B14749

Sonnenstraße 122, freundlich, möbl. Zimmer mit freier Aussicht, an soliden Herrn auf 1. Mai zu verm. Preis 16 M. m. Staffee pro Monat. B14743 Zu erfragen 5. St.

Viktoriastraße 2, parterre, sind 2 unmobiliertes Zimmer, am besten für eine ältere Dame geeignet, mit Kellerabteilung auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. B13189.3.3

Waldhornstr. 28a, 4. St., nächst d. Kaiserstr., i. e. gut möbl. Zimmer, sep. Eing., auf 1. Mai m. Pension bill. zu vermieten. B14757

Jähringerstraße 27, schönes Parterre-Zimmer an zwei anständigen Herrn sofort zu verm. B14740

Miet-Gesuche: Gesucht 3-2 für 1. Juli eine 4 Zimmerwohnung von ruhig. Ehepaar. Offiziat beherzugt. Offert. unt. Nr. B14366 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ein Herr, der meistens auf der Reize, sucht per 1. Mai oder später freundlich möbliertes

Zimmer Nähe Bahnhof. Offerten unt. Nr. 3339a an die Expedition der „Bad. Presse“.

Stüb. sucht Zimmer mit sep. Eingang und Klavier. Angebote unter Nr. B14731 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Stallung für 2 Pferde, Remise für 2 Wagen, sowie Wohnung für verheirateten Rutscher, möglichst im Zentrum der Stadt gelegen, für 1. Juli d. Js. gesucht. Off. unter 6454 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Junger Mann, der sich zum tüchtigen Gummistempel-Vulkaniseur und Monteur ausbilden will, sucht gegen sofortige Bezahlung Fr. Klett, Kaiserstraße 60.

Lehrlings-Gesuch. Ein Junge kann unter sofortiger Bezahlung in die Lehre treten. Alb. Mayer, Ralmermeister, Hirschstraße 45. 4615*

Schlosserlehrling. Ein braver kräftiger Junge findet sofort gute Lehrstelle in der Schlosserei Scheffelstraße 57. 6303.3.2 W. Anbar, Schlosserm.

Lehrmädchen gesucht. Junges Mädchen, welches das Nähermachen gründlich erlernen will, suchen 6349.2.2 Geschw. Traub, Baldstr. 13.

Lehrmädchen-Gesuch. In eine chemische Wascherei wird ein fleißiges Mädchen in die Lehre genommen. Offerten unter Nr. B14744 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbet.

Stellen suchen. Banführer (Maurer), gefehlt, Alters, gewandt in der Bauausführung sowie im Ausmessen und Abrechnen, wünscht baldigst anderweitige Stelluna. Offerten unter Nr. 6442 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Berch. Mann sucht Stellung als Schreibegehilfe oder Einlastfrier. Caution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. B14520 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Gewandtes, selbständig arbeitendes, schöne Figur u. Sprachkenntnisse, sucht Stellung in Konfektion als Leiterin oder ins Atelier. Näheres 3338a.3.1 Frau Tröstler, Kaiserstr. 51, Bismarck.

Fraulein, mit sämtlichen Konfektorarbeiten vertraut, in Stenographie u. auf der Schreibmaschine bewandert, sucht passendes Engagement. Offert. unt. Nr. B13565 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Herrschafstochter sucht Stelle auf 1. Mai. Zu erfragen Sophienstr. 54, Hth. B. 1202

Anständig, jung, Mädchen, welches schon in herrschaftl. Haush. gedient, sucht Stellung als Zimmermädchen oder auch zu Kindern. Offerten wolle man richten an W. Stoll, Staufenberg, Post Gernsbach, 3337a

Geb. Mel. sucht per 1. Mai Stellung in gut. Fam., auch n. auswärtig, zur Führung od. Stiche i. Haushalt. Offert. unter Nr. B14732 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbet.

Für einen kräftigen, jungen Mann wird tüchtige Schlosser- oder Mechaniker-Beihilfe gesucht, wo derselbe Kost und Logis erhält. Offerten unt. Nr. 3292a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu vermieten. Gross-Bäckerei mit moderner maschineller Einrichtung und elektr. Einzelantrieben sowie sehr großen Räumlichkeiten billig zu vermieten. 6453.2.1

Eduard Riesterer, Karlsruhe, Luisenstraße 24.

Magazinräume u. Keller Rudolfstraße zu vermieten auf 1. Juli. Näheres 5591.12.5 Durlacherstr. 1 im Laden.

Herrschafstliche 5 Zimmer-Wohnungen nebst reichlichem Zugehörde in Gelsheimstraße Nr. 6, nächst dem Park, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Marienstr. 63. 6110.3.2

Herrschafstliche Wohnung. Gartenstr. 52, 2. Stod von 7 Zimmern, Bad, reichl. Zubeh., vis-à-vis der Archiburggartenanlage, wegen Verlegung auf sofort zu vermieten. B13941.10.3 Näheres parterre.

Elegante 3 Zimmer-Wohnung Marienstraße 63 auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 6111.3.2

Wohnung zu vermieten. Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stod 4 Zimmerwohnungen mit Bad, aufs neueste eingerichtet, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst im Kontor. 869*

Rudolfstraße 15 ist eine Wohnung mit Erker und 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten, ebendasselbe eine Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Juli. Näheres daselbst bei Joseph Reiss. 6451*

Große 3 Zimmerwohnungen neuzeitlich in Gerwigstraße Nr. 36 auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Marienstr. 63. 6112.3.2

Wohnung zu vermieten. Sophienstr. 129 (Neubau) sind im 2., 3., 4. Stod 4 Zimmerwohnungen mit Bad, aufs neueste eingerichtet, auf sofort oder später zu verm. Näh. daselbst im Kontor. 869*

Rudolfstraße 23 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 11, I. Stod. 4612

Wohnung zu vermieten. Rudolfstraße 23, Seitenbau, ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Mai zu verm. Näheres Georg-Friedrichstr. 11 I. 5877

Rörnerstraße 28 ist im 3. Stod eine schöne 3 Zimmerwohnung preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 6105*

Amalienstr. 45 ist im 3. Stod des Seitenbaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller per sofort od. spät. bill. zu vermieten. Näheres Papierhandlung. 14752

Gartenstraße 10, Vorderb. 2. St., ist weg. Verlegung eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermieten, ebenso eine Mansardenwohnung v. 3 Zimmern. B14719 Näh. bei B. Wirth im Seitenbau.

Göthestr. 29 ist im 4. Stod eine geräumige 3 Zimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli preiswert zu vermieten. 2848* Näh. Sophienstr. 118, im Bureau

Kronstraße 34, zunächst der Kriegstraße, 4. Stod, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller u. auf 1. Juli d. Js. zu vermieten. B1295.3.2 Näheres daselbst im 3. Stod.

Kaiserstr. 71 ist eine 3 Zimmer-Wohnung u. Küche u. Keller sofort zu verm. Näh. Baderci. B14337

Kaiserstr. 207 eine Wohnung im 3. St. d. Seitenbaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zugehör, sofort o. später zu vermieten. Näheres bei Friedrich Weber, Drehermeister. 4606*

Kapellenstraße 2 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 5 Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. B1273 Zu erfragen 4. St. rechts.

Kapellenstr. 22, 2. St., ist e. schöne 3 Zimmer-Wohnung mit famil. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst I. St. B14758

Luisenstraße 73a, nächst der Klippurstr., ist der 2. Stod, 4 Zimmer mit Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. parter. 6115*

Morgenstr. 51 ist eine 3 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfr. 2. St., r. B14092.3.2

Rudolfstraße 27 ist auf 1. Juli eine schöne 3 Zimmerwohnung zu verm. Zu erfragen parterre. B14343

Scheffelstr. 48 ist schöne, geräumige 4 Zimmerwohnung mit reichl. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. II. Stod daselbst. B14232.6.2

Sophienstr. 39, freundlich, Seitenbau, Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, an ruhige Seite 1. Juli zu vermieten. Näh. Seitenbau 2. St. B13475.5.4

Uhlandstraße Nr. 31 sind schöne Wohnungen, 2 Stod 2 Zimmer für 300 M., 3. Stod 3 Zimmer mit Gas u. Zubeh., für 370 M. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. part. B1394

Wir nehmen Zeichnungen auf die neuen
4% Deutsche Reichsschatz-Scheine
 à 99% netto
 jetzt schon entgegen. 6443 2.1
Vereinsbank Karlsruhe
 eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Badischer Frauenverein.
Frauenarbeitschule.
 Am 22. April 1907, morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar:
 a. Vormittagsunterricht:
 Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken,
 b. Nachmittagsunterricht:
 Muster schnittzeichnen, Beisticken, Buntsticken, Spitzenklöppeln, Plücken und Damasttopfen, Puffmachen, Frisieren, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterschnittzeichnen und Entwerfen, Fadenschnitzerei.
 Ausbildung für die 2. staatliche Prüfung als Handarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitschulen.
 Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.
 Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fraulein Josephine Mayer im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegen genommen. Ebendasselbst werden auch die Zeichnungen der Frauenarbeitschule abgegeben und jede nähere Auskunft erteilt. 3888.13.
 Karlsruhe, den 5. März 1907.
Der Vorstand der Abteilung I.
 Gartenstraße 47.

Codes-Anzeige.
 Freunden, Bekannten und Verwandten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergesslichen Gatten, Vater, Bruder, Sohn und Schwager
Emil Tholstein, Landwirt,
 nach langem, schwerem Leiden im Alter von 84 Jahren in die ewige Heimat abzurufen. B14797
 Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Katharine Tholstein, geb. Jans,
 nebst Kindern.
 Die Beerdigung findet Freitag den 19. April, nachmittags 6 Uhr, vom Trauerhaus Rheinstraße 94 im Stadtteil Mühlburg aus statt.

Danksgiving.
 Für die zahlreiche Beweise herzlicher Teilnahme an dem schweren Verluste unseres lieben Gatten, Vaters und Großvaters sagen wir allen, die ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, sowie für die vielen Kranzspenden, unsern herzlichsten Dank.
 Im Namen
 der trauernden Hinterbliebenen:
 B14763
Frau Magdalena Straubert.

Ankauf von Restkauschillingen 3.1
 gegen Barzahlung durch B14747
Julius Nöder, Baden-Baden,
 Langestraße 83, Telefon 848.
Wer würde Adressen schreiben od. gut lohnende Agenturen übernehmen? Angebote an Chr. Rigmann, Buchhandlg., Stuttgart, Bogelhangstraße 16. 3247a.4.3
Nachhilfestunden in Latein
 für Sexta bis Quarta, erteilt zu möglichem Honorar akadem. gebild. Herr. Gesl. Anfr. unt. B1476 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.2
Student (Math.)
 erteilt Nachhilfe in allen Fächern des Realgymnasiums. Offerten unter Nr. B14750 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Dame
 wünscht gründlichen Unterricht im Englischen. Off. n. Preis unt. B14728 an die Exped. der „Bad. Presse“.
Bitte.
 Ein Mann mit wenig Verdienst, bittet um gut. Ueberlass. ein. gebr. Lehnstoffs f. seine alt. Franke Frau. Gesl. Offert. unt. Nr. B14713 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.
 Für Theaterwede zu Kaufensucht: **Waffenröcke, Hosen, Seitengewehre** und alle Modelle von Gewehren. Offerten an 3384a.3.1
Max Gaus, Pforzheim,
 Springerstr. 2.

Agarhund, 3.1
 kurzhaar., auf d. Jagd gut geführt, zum billigen Preis von 40 M zu verkaufen. Anzfragen unter Nr. 6423 bei der Expedition der „Bad. Presse“.

Für mein erstfl. **Washpulver** u. **Seifenpulver**, in Päckchen u. Säcken, suche ich
Großisten u. Vertreter
 bei hohem Verdienst. 3320a
Fabrikant Carl Haag sen., Würzburg.
 In Triberg, im Schwarzwald, ist ein gutgehendes
Wirtschaftsanwesen 3.1
 unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten.
 Gesl. Offerten unter Nr. 3324a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zu verkaufen = Villa =
 mit 8 Zimmern und Badzimmer, elektrisches Licht und großen Garten, in der Nähe bei Baden-Baden. Preis 30 000 Mk., durch B14748.3.1
Julius Nöder, Baden-Baden,
 Langestraße 83, Telefon 848.
2 alte Gewehre zu verkaufen.
 Zu erst. Schillerstr. 27, II. B14727
Waschkommode, verkauft. B14739
 Zu erst. Körnerstr. 24, III, II.
 Ein feiner **Kastenwagen** (Prinzeßhellgrauer) fast neu, billig zu verkaufen. Kriegsstraße 159, 3. Stod, Eing. Vunzentstr. B14767

1. Hypothek,
20 000 Mark,
 zu 5% sofort oder später zu cedieren gesucht. Offerten unter 3356a an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.1
Getragene Herrenkleider
 billig zu verkaufen. B14736
Sommerstraße 10, II.

Freitag
 sind die angesammelten
Reste von
Seidenstoffen, Kleiderstoffen, Waschstoffen, Weisswaren etc.
 zu besonders ermäßigten Preisen aufgelegt.
S. Model.
 6450
Lammstr. 4 Tapeten- u. Linoleum-Haus Lammstr. 4
L. Grosbernd, Grossh. Hoflieferant, Karlsruhe
 Fernsprecher No. 1305. 4717.10.6

Ausverkauf von Restbeständen aus vorigem Jahr.

Klavierunterricht
 erteilt gründlich nach vorzüglicher Methode. Honorar mäßig.
Luise Pfau,
 22 Luisenstr. 32, III, B14738

Solidaria-Fahrrad
 Das beste Rad der Gegenwart! Lieferung auf Wunsch auch gegen Anzahlung. Abzahl. monatlich 8-10 Mk. Reichräder bei Barzahlung von Mk. 35 an. Zubehörteile sportbillig. Katalog gratis u. franco. J. Jandrosch & Co., Charlottenburg 882, Schloßstraße 16. 01.99.21.13

Garantiert echten, gut geräucherten
Schwarzwälder Speck
 Schinken, Schanfele, Nippstüde, Stundbuden,
 per Pfund 1.25 Mk. versendet
Karl Heinzmann, Billingen,
 Bad. Schwarzwald. 2598a

Wix und wax
 mit
Kavalier
 Überall erhältlich

ff. Tafel-Butter
 täglich frisch 3341a.2.1
 per 9 Pfd. - Coll. Mk. 9.50
 franko Nachnahme versendet
Max Wagner, Bamberg.

Guanol 4086
 bester Gartendünger
 empfiehlt billigt
Karl Baumann,
 Karlsruhe
 Akademiestr. 20.

Stridmälchinen sind das beste Erwerbsmittel. Auch auf Teilzahlung. Illust. Pracht-Katalog geg. 30 Pfg. Briefmarken. 13 2
P. Kirsch, Döbeln.

Heirat.
 Best. Geschäftsmann, Witwer, Anf. 40. Jahre, ev., mit 2 gut erzogenen Mädchen im Alter von 1 u. 12 Jahren, wünscht mit Feuillein oder kinderlosen Witwe entsprechenden Alters beaufs. baldiger Heirat in Verbindung zu treten. Gesl. Offerten mit Bild, unter Angabe der Verhältnisse unter Nr. 3355a befordert die Expedition der „Bad. Presse“.
 Diskretion zugesichert u. verlangt.

Meine Frau und Kinder
 wüßten ihre Schuhe nur noch mit **Galop-Crème Pilo.**
 10096a
Engros-Lager bei Ebersberger & Rees.

Fische Fische
Freitag: Frisch treffen abends ein
 ff. isl. **Rabliau** ohne Kopf per Pfd. 22 Pfg.
 im Aufschnitt „ 25 „
 „ „ **Schellfische** „ 30 „
 „ „ „ große, ohne Kopf „ 40 „
 „ „ „ im Aufschnitt „ 45 „
Fischkotelettes per Pfd. 50 Pfg.
 Ferner empfehle:
 feinste holl. **Angelschellfische, Rabliau, Rotzungen, Schollen, Limandes, Merlans, rotfl. Salm, leb. Forellen, Karpfen, Schleien, Hechte.** 6452
Carl Pfefferle,
 Erbprinzenstraße 23. **Telephon 1415.**
 NB. Keinen Verkaufstand auf dem Markte.

Doppel-Torpedo
 Die größte Erholung bietet eine Fahrt auf **Doppel-Torpedo**
 mit 2 Uebersetzungen.
 Beste Gehirgs-Freiluftmaße! Ein Meisterwerk deutscher Technik.
 In allen Fahr- radhandlungen erhältlich.
 3812a.16.1

Günstiges Angebot für Glaser.
 3 Schanzenker, Spiegelscheiben, 1,50x2,00 m, begin. 1,50x1,70 m, fast noch neu, sind billig zu verkaufen.
 Gesl. Anzfragen unter Nr. 3354a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Warnung.
 Warnung jedermann, meinem Sohn Karl auf meinen Namen etwas zu borgen oder zu leihen, da ich für nichts aufkomme. B14770
Geintr. Sauer, Schuhmachermeister.
25 Mk. Belohnung
 zahle ich demjenigen, welcher mir nachweisen kann, daß ich der Urheber des Gerüchtes „Häuser (Bürgermeister) Räuber bin.“ **Eugen Kast.**

Ziehung am 8. Mai.
36. Mecklenburgische Pferde-Lotterie
 zu Neubrandenburg
 1210 Gewinne i. W. v. M.
66 000
 1157 Silber- u. andere vollwertige Gewinne i. W. v. M.
10 000
 Hauptgewinn W. M.
9 000
 Lose à 1 M., 11 für Porto und Gewinnliste 20 Pf. extra, durch das General-Debit

H. C. Kröger, Rostock
 und alle durch Plakate kenntliche Verkaufsstellen. 3349a
 Karlsruhe, Baden: **Carl Götz, Bankgeschäft, He. elstr. 11/15, E. Wegmann, Lotteriegesch., Waldstr. 31.**

1/6 Theaterplatz,
 Sperrplatz, II. Alt., B. gerade Str., ab 4. Quartal (nächsten Sonntag beginnend), sofort abzugeben.
 Zu erfragen unter Nr. B14781 in der Exp. der „Bad. Presse“.

Sehr billiges, neues Landhaus
 komplett, mit sämtlichen neuen Möbeln u. aller Einrichtung, in wunderbarer schöner Lage mit prachtvoller Fernsicht, einerseits hart am Bodensee und andererseits an der Straße zwischen Weersburg und Konstanz gelegen.
 Dasselbe enthält 4 schöne Zimmer, Badzimmer und viele Nebenräume, Wasserleitung, Zentralheizung, großbedeckter Balkon u. Veranda, Hübscher Stall usw., schön angelegten, 14 a großen, mit maliger Mauer umgebenen Garten, welcher 31 Meter Straßenfront hat, ist wegzugsbereit für den sehr billigen Preis von 30 000 Mk.
zu verkaufen.
 Nur erste Selbstkäufer erhalten nähere Auskunft d. **Emil Aschenbach,**
 Frankfurt a. M., 2.2
 Herderstr. 8. 3385

Was ist Kaiser-Seide?

Wer hat den Allein-Verkauf?

6287.2.2

Verdingung. Kost-Um- und Erweiterungs- bau Borsheim.

Die zu dem vorbeschriebenen Bau erforderlichen Steinmeharbeiten sollen in 3 Losen vergeben werden und zwar:

1. Granitarbeiten, 440 m Treppentufen,
 2. Arbeiten in rotem Sandstein, 67 cbm des Sodfels,
 3. Desgl. in hellem Sandstein, 440 cbm der Kalkturteile und der Fassadenverblendung.
- Zeichnungen, Massenberechnung, Preisverzeichnisse, Anbotens- und Ausführungsbedingungen liegen im Kostbüro in Borsheim, Luisenstraße 4, zur Einsicht aus und können von dort, soweit der Vorrat reicht, mit Ausnahme der Zeichnungen und der Massenberechnung gegen post- und befehlsgeldfreie Einlegung von 1 M für jedes Los bezogen werden.
- Die Angebote sind verschlossen und mit einer den Inhalt betreffenden Aufschrift versehen bis zum 6. Mai 1907
- und zwar für Granitarbeiten, bis vormittags 10 1/2 Uhr für roten Sandstein bis 11 Uhr und für helles Sandstein bis mittags 12 Uhr an das Kostbüro in Borsheim postfrei einzulegen, wobei die eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter geöffnet werden. Verspätet eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.
- Borsheim, den 17. April 1907.
Der Bauleitende,
Peterjen.

Die Angebote sind verschlossen und mit einer den Inhalt betreffenden Aufschrift versehen bis zum 6. Mai 1907

Rönigsbach. Stammholz- Versteigerung.



Die Gemeinde Rönigsbach versteigert am Freitag den 26. April l. J., vormittags 8 1/2 Uhr anfangend, in ihren Gemeindegrenzen mit Vorzug bis 1. Oktober 1907: 15 Stück Eichen l., 15 II., 50 III., 22 IV. Klasse, 4 Stück Buchen, 24 Stück Fichten l. II. und III. Klasse und 19 Stück Birken.

Zusammenkunft 8 1/2 Uhr im Schlag 16, Galtgenbüsch, Rönigsbach, den 17. April 1907.
Der Gemeindevorstand,
W. Breiner, Schärer.

Warenlager- Versteigerung.

Dienstag den 23. April d. J., mittags 1 Uhr anfangend, wird im Hause 97 in Waldshut im Lodenlokal der in einer Teilanleihe befindlichen Witwe Heinrich Gang, das Warenlager im ganzen oder in schiedlichen Abteilungen öffentlich versteigert; dasselbe besteht aus Manufakturwaren, Samt, Seide, Kurzwaren, Bedarfstoffen usw. Lagerauszüge durch den Unterzeichneten. Bestätigung jeden Tag.

Waldshut, 12. April 1907.
Der Pfleger, 3161a
H. B. Bornhäuser, Waisenrat.

Kanzleihilfe-Besuch.

Für die Stadtratskanzlei wird hauptsächlich zur Ausführung topographischer Arbeiten, zum möglichst baldigen Eintritt gesucht ein

Kanzleihilfe mit vorzügl. schöner Handschrift.

Bewerberinnen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Bezeichnung des Gehaltsanspruches und Angabe des frühesten Eintrittstermins wollen binnen 10 Tagen eingereicht werden.

Rannheim, den 12. April 1907.
Bürgermeisteramt.

Villa zu verkaufen

In feinsten Lage hier ist eine Villa mit bester Ausstattung, wegen Wegzug des Besitzers zu verkaufen.

Näheres Herrensstraße 48, part.

Ein gebräuchter, noch gut erhaltener **Harakter Herd**, 65 x 90 cm, mit Kupferkessel und Messinghänge ist billig abzugeben.

6448.2.1
H. G. Pirscher, 40, im Kontor.

Kontursverfahren.

Ueber den Nachlass des am 24. März 1907 verstorbenen Zimmermeisters Eduard Schottmüller, zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, wurde heute am 18. April 1907, nachmittags 7 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet. Herr Rechtsanwalt Dr. Goldschmidt hier wurde zum Kontursverwalter ernannt. Kontursforderungen sind bis einschließlich 25. Mai 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände — auf Donnerstag den 2. Mai 1907, vormittags 11 1/2 Uhr, Zimmer Nr. 17 und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Dienstag den 11. Juni 1907, vormittags 11 Uhr, — vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2A, 3. Stod, Zimmer Nr. 49, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 23. Mai 1907 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 18. April 1907.
Römer, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Ueber das Vermögen des Möbelschreiners S. Fr. Rothweiler, Inhaber der Firma Heinrich Friedrich Rothweiler hier, Amalienstraße 37, wurde heute am 15. April 1907, vormittags 12 Uhr, das Kontursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Karl Nagel hier wurde zum Kontursverwalter ernannt. Kontursforderungen sind bis zum 10. Mai 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Es wurde zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Kontursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Freitag den 17. Mai 1907, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2A, 3. Stod, Zimmer Nr. 17, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Kontursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Kontursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestize der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Kontursverwalter bis zum 10. Mai 1907 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 15. April 1907.
Bruch, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Oskar Länger hier ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf Donnerstag den 16. Mai 1907, vormittags 10 Uhr, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2A, 3. Stod, Zimmer Nr. 17, bestimmt.

Karlsruhe, den 11. April 1907.
Römer, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Fassfabrikanten und Käfers Peter Best in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlußtermin auf Donnerstag den 16. Mai 1907, vormittags 10 Uhr, vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Abteilung IV, Akademiestraße 2A, 3. Stod, Zimmer Nr. 17, bestimmt.

Karlsruhe, den 11. April 1907.
Römer, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

In dem Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Wilhelm Popper hier, Inhaber der Firma Wilhelm Popper, „Old England“, Kaiserstraße 151 hier, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins dasselbe aufgehoben.

Karlsruhe, den 15. April 1907.
Bruch, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Wein-Versteigerung

Dienstag den 23. April ds. J., vormittags 11 Uhr, werden aus den Kellereien des St. Andreas-Hospital-Fonds Offenburg im Bürgeraal — Kornstraße 2 —

320 Hektoliter selbstgezeugene Ortenberger u. Zeller Weine einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, als:

- 1900er Klevner,
- 1902er Roter,
- 1903er Roter,
- 1904er weißer Bergwein, Klevner, Ru-
länder und Roter,
- 1905er weißer Bergwein, Weißherbst,
Klingelberger, Klevner, weißer Bordeaux
und Ru-länder,
- 1906er weißer Bergwein und Weiß-
herbst, sowie ca. 4 Hektoliter Weinhefe.

Ein Verband von Proben findet nicht statt, dagegen werden Proben am Jah Montag den 22. April, vormittags von 10 bis 12 Uhr, und nachmittags von 3-5 Uhr, sowie am Versteigerungstage selbst vor der Versteigerung verabreicht.

Lagerungsliste gratis und franko.
Offenburg, den 23. März 1907.
Der Stadtrat als Stiftungsbehörde.

2694a.2.2 Hermann, Wittmer.

Gelegenheit.

Piano, echt japanische Wand, Nippes, Silber, Toilettenstühle, Kronleuchter zu verkaufen. Offerten mit Nr. B14729 an die Expedition der Bad. Presse.

Piano, gebraucht, besseres Instrument, billig zu verkaufen. B14792
Schügensstr. 34, III.

Käse:

- Emmentaler, st. Pfd. 110.5
 - Edamer " 110.5
 - Münchener " 100.5
 - " bei Laib " 80.5
 - Bamberger, vollreif " 42.5
 - Stang-Bamberger, " 45.5
 - Camembert St. 50 u. 26
 - Frühkäse Stück 12
 - Schloßkäse " 15.5
- 4702* empfiehlt
Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbrüngenstraße 21.

1000 de Familien verwenden den aus

Breisgauer Mostansatz

leicht selbst zu bereiten
Hausbrut als tägliches
Eisigerant. Herstellung
ca. 6 Pfg. p. Liter. Provette
gratis und franko durch
Gebr. Keller Nachf.
Freiburg i. B.

Niederlage bei:
Carl Roth, Karlsruhe.
Engros-Vertrieb:
Ebersberger & Rees, Karlsruhe.

Schwarz-
wald-Heu

lofe, gebündelt,
gepreßt, on gros,
on detail
empfehlen
K. Baumann,
Karlsruhe,
Akademiestr. 20.

Nur echte

Henkel's Bleich Soda

Garantirt chlorfrei
gibt u. hält blendend
weiße Wäsche

Heirat.

Jung. Mädchen aus gut sitzter Familie, wünscht ein. geb. Mann in geistl. Lebensstellung. Ehegefährtin zu sein. Offert. mit Nr. B14733 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Jagdhund.

Verkauft hat sich
19. braune Jagdhündin
mit weißer Brust, auf
den Namen **Gora** hörend. Gegen
Belohnung abzugeben **Adlerstr. 35**
im Kontor. 6449

Zugelassen

ist vor einigen Tagen
ein schwarzer Spiger.
Halsband geg. E. Hardt
in Haltingen a. d. Rh.
Abzuholen **Rondstraße Nr. 2**,
partier, rechts. B14789

Lawn-Tennis-Netz

abhanden gekommen, wahrscheinlich
dadurch, daß es am Abend des 6.
März vor eine falsche Wohnung ge-
legt wurde. Nähere Details über
den Verbleib desselben beliebe man
mit Nr. B14712 an die Exped. der
„Bad. Presse“ mitzuteilen.

Pianino

(Kupfer) mit sehr schönem Ton ist
billig zu verkaufen. B14755
Ludwig-Wilhelmstr. 2, 2. St.

Badewannen, Badeeinrichtungen,

eigene Fabrikation, Verkauf an Pri-
vate zu Fabrikpreisen. Montierung
gemessenhaft und billig. B14779
K. Reinhold, Akademiestr. 16.

Trumeaux,

ganz neu, sehr groß und hochlegant,
mit farb. geschliff. Glas, Säulen und
Stufe, für nur 30 Mk. zu verkaufen.
B14772 Douglasstr. 30, part.

Schreibst. neuer, eleganter für nur
Billig zu verkaufen. B14771
Douglasstr. 30, part.

Zwangsv-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Kunstgaler Emil Großkopf Ehefrau Elisabeth geb. Warth hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Freitag den 31. Mai 1907,
vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — ver-
steigert werden:
Grundbuch Karlsruhe, Band 398, Heft 1, Lgh.-Nr. —
5676, Griesbachstraße 2, 3 a 22 qm. Hierauf erbaut:
ein zweistöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 43 000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 19. März 1907 in das Grund-
buch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Ein-
tragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich
waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur
Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht,
glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten
Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungser-
löses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachge-
setzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf
**Freitag den 17. Mai 1907,
vormittags 9 Uhr,**

in die Diensträume des Notariats, Adlerstraße 25, 2. Stod, Zimmer
Nr. 6, geladen.
Diesenjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht
haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Auf-
hebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,
widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des
versteigerten Gegenstandes tritt.
Karlsruhe, den 13. April 1907. 6433
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edeßheimer.

Zwangsv-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der Firma Mechanische Industrie, G. m. b. H., hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Freitag den 31. Mai 1907,
vormittags 10 1/2 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen, Adler-
straße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — ver-
steigert werden:
Grundbuch Karlsruhe, Band 317, Heft 19, Lgh.-Nr.
4414 a, Sophienstraße 122, 4 a 32 qm. Hierauf erbaut
ein vierstöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Seitenflügel,
amtlich geschätzt zu 75 000 M.
Der Versteigerungsvermerk ist am 25. März 1907 in das Grund-
buch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.
Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Ein-
tragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich
waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur
Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht,
glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten
Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungser-
löses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nach-
gesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf
**Freitag den 17. Mai 1907,
vormittags 9 1/2 Uhr,**

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stod, Zimmer
Nr. 6, geladen.
Diesenjenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht
haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Auf-
hebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen,
widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des
versteigerten Gegenstandes tritt.
Karlsruhe, den 13. April 1907. 6434
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
Edeßheimer.

Umsonst u. franco sendet **Pracht-Katalog** hervorr. Neuheit. in Stahl-,
Leder-, Gold-, Opalk-,
Spiel-, Musikwaren etc., ca. 5000 Gegenstände enthaltend. Beste
Einkaufs-Quelle. Wichtig für jeden. Bitte zu verlangen.
Fritz Hammesfahr Fabrik und Foche bei Solingen.
Versand per Nachnahme
od. vorh. Kassa

Beste Rasier-
messer der Welt
3jähr. Garantie
Haarschneide-Maschine „Perfekt“
Nr. 4.25

Neuheit! Nur bei mir zu haben.
Kronen-Diamantstahl... M. 2.25
Rasiermesser, Welscheft M. 1.50
Rasiermesser u. Pinsel M. 0.25
Rasierpulver und Pulver M. 0.25
Schneid. haarp. Solite d. d. k. k. Fam. febl.
Komplette Rasiergarnitur mit Blutstiller in falsam Etui M. 4.25, 6.—, 8.—

Ariadne-Fahrräder.

Franko-Zusendung. 120a 5 Jahre Garantie.
Konkurrenz-Fahrräder M. 44, mit Pneumatik M. 54,
Ariadne-Fahrräder M. 70, M. 75, M. 78 bis M. 116,
Pneumatikdecken M. 2.20, Schlauche M. 1.95, Ariadne-
Pneumatik 12-18 Monate relle Garantie. Decken
M. 4.25, M. 4.75, M. 5 bis M. 7, Schlauch v. M. 3 bis M. 4.
Grösste Auswahl Fahrrad-Zubehör bei billigsten Preisen.
Verlangen Sie gratis und franko Katalog Nr. 52.
Franz Verheyen, Frankfurt a. M., Taunusstrasse 31

Erbrüngenstraße 29 sind
zwei komplette Fenster
mit Rahmen billig abzugeben.
Zu erfragen im Laden. 6445.3.2

Benzinmotor

3-4 und 2-3 pferdig, sowie eine
Sandjäger hat abzugeben. B14791
B. Wirth, Gartenstraße 10.

T I E T Z Soweit Vorrat.
Bis einschl. Samstag.

Serien-Tage

In allen Abteilungen unseres Hauses sind während dieser kurz bemessenen Zeit grosse Mengen besonders vorteilhafter und schöner Waren in 3 Preis-Serien ausgelegt.

Drei Preise:



Hermann Tietz.

Neu eröffnet!

Schuhbesohl-Anstalt „Reform“.

Annahmestelle:
Laden, Kaiserstrasse 215
Eingang Karlstrasse.

Ohne Nägel! Wasserdichte Sohlen! Ohne Naht!
(D. R.-Patente a.) B14346.2.2

Dadurch, dass keine Nagel- und Nählöcher mehr in den Schuhboden kommen, Schonung desselben und längere Haltbarkeit des Schuhs, — Elastische, sich stets gleichbleibende, wasserdichte Einlage zwischen Sohle und Brandsohle, anstatt des harten, zu Knollen sich verschiebenden Ausfüll-Leders. Eine Wohltat für empfindliche Füsse.

Sohlen und Fleck für Herren M. 3.—, für Damen M. 2.20 und für Kinder von M. 1.— an.

Ziehung 4. bis 7. Mai

Geldlotterie

zum Besten des
Blindenheims Weimar.
3333 Gewinne zus. Mk.
45,000.—

I. Hauptgewinn **20,000** Mk. bar ohne Abzug.
5,000 Mk. Dann 5242
13.6

Mannheimer Maimarktlotterie
Ziehung 8. Mai.

2900 Gewinne zus.
M. 50,000 W.

Tiergewinne mit 80 resp. 75%
Silberpreise voll zahlbar.

Lose à Mk. 1.— II St. Mk. 10.—

Carl Götz
Bankgeschäft, Karlsruhe.
J. Antweiler, E. Dahlemann, C. Graf, I. Jung, L. Michel, K. Morlock, P. Roth, G. Schneider, H. Vogel, E. Wegmann, Chr. Wieder u. Filialen, C. Zachmann.

Schuhwaren

Ohne Konkurrenz

== nur allererstklassige Fabrikate. ==

Für Damen

Art. 9246. Hochelegante echt Chevreaux-Schnürstiefel mit Lackkappe, Goodyear-Welt, moderne Form per Paar Mk. **12.50**

Art. 6455. Hochelegante echt Box-Calf-Schnürstiefel, vollständig ohne Naht, mit Lackkappen, Goodyear-Welt per Paar Mk. **10.50**

Art. 6450. Hochelegante Chevreaux-Knopfstiefel, allerfeinstes Fabrikat Goodyear-Welt per Paar Mk. **11.50**

Für Herren:

Art. 6906. Hochelegante echt Box-Calf-Hakenstiefel mit Lackkappe, Goodyear-Welt, Besatz ohne Naht, per Paar M. **12.50**

Art. 6814. Hochelegante Box-Calf-Schnallenstiefel, gewalzt, Goodyear-Welt, Fabrik. Engelhard, Cassel, per Paar Mk. **12.50**

Art. 6901. Hochelegante echt Chevreaux-Hakenstiefel, Goodyear-Welt, allererstklassiges Fabrikat per Paar Mk. **12.50**

Grösste Auswahl Knaben- u. Mädchen-Stiefel
in Naturform, zu billigen Preisen.

C. Korintenberg, Karlsruhe

Kaiserstrasse 118.

Spezial-Schuhwarenhaus für feine Schuhwaren in Naturform.

Geschäfts-Eröffnung.

Habe Kaiser-Allee 52 mein Geschäft eröffnet und empfehle

Wurst, Wein, Spirituosen, Delikatessen, Bier,

hell u. dunkel, aus der Brauerei Schrempf.

Ich führe nur beste Qualitäten.

B14745 Hochachtend
Eduard Schlipf.

Lawn-Tennis-

Schläger, Netze und Bälle in grosser Auswahl.
Croquets in allen Preisen.
Fussbälle und Schleuderbälle
empfiehlt 4963.6.6

F. Wilhelm Doering,

Ritterstrasse, nächst der Kaiserstrasse.

Aeusserst günstiger Gelegenheitskauf.

Automobil

für 4-5 Personen, erprobter Wagen, mit Sommerdeck, Marke de Dion, wegen Krankheit des Besitzers
sehr billig zu verkaufen.

Auch geeignet für Landärzte. 6907.3.3
Näheres **Stephanienstrasse 17, parterre.**

Brautkränze, Brautschleier empfiehlt **W. Eims Nachf.**
Adlerstrasse 7.

Magenleidenden

teile ich aus Mitgefühl gern umsonst mit, wie sich jeder selbst von diesem qualvollen Leiden sofort dauernd befreien kann. 659a
M. Ohme, Lehrer, Schmollstr. 5. A 81.

Mellin's Nahrung

für Kinder, Kranke, Genesende.
In mit Wasser verdünnter Kuhmilch bester Ersatz für Muttermilch.

Glänzende Anerkennungen aus Allerhöchsten Kreisen.
Mellin's Biskuits, ca. 50% Mellin's Nahrung enthaltend, in luftdicht verschlossenen Büchsen à 2 M.
Zu haben in Apotheken, Drogern etc. Proben und Broschüren durch das General-Depot f. Deutschland
J. C. F. Neumann & Sohn
Kgl. Hofl., Berlin, Taubenstr. 51/52.

Eine **Browning-Pistole** wird zu kaufen gesucht; ebenso ein **Friseur-Vinocle.** 5.3
Gefl. Offerten unter Nr. 6003 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Eichenes Abfallholz hat abzugeben 6435.3.1
P. Best,
Dannwald-Allee 36.

Waismaschine, bereits neu, billig zu verkaufen.
Hoflandstr. 17, 1. St. B14788

Gehrod-Anzug, Schwarz (Größe 1.72), ein sehr gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preisangabe unt. Nr. B14730 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Pferd, welches aufs Land zur Schonung gegeben wird, nimmt in sorgfältige Pflege: **Wilhelm Erhardt,** Landwirt, Ziegelshurk. 3243a.3.2

4 **Reißbretter** u. 1 **Reißzeug** sind billig zu verkaufen. B14761
Morgenstr. 43, 3. Stod.

100
Zimmer-Einrichtungen
enthalten meine Kataloge
F. Jäger.
Freiburg i. B.